

WOHNUNGSBAU GmbH

der Stadt Schmalkalden

Das Magazin der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden · 25. Ausgabe · Dezember 2018

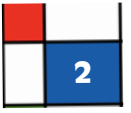


■ Vermietungsphase für Erstbezug läuft bis Jahresmitte 2019: Das Wohngebiet »Walperloh« befindet sich im städtebaulichen Wandel. Ausdruck dessen sind 30 komfortable Wohnungen in zwei Baukörpern der Allendestraße 77 – 83. Die Ein- bis Vier-Raum-Appartements sind in verschiedenen Varianten zugeschnitten, viele Küchen und Bäder wurden mit Fenstern ausgestattet.

DER MIETER

AUS DEM INHALT:

- ◆ **EDITORIAL:**
Jahr der höchsten Investitionen
- ◆ **Wohnungsbau-Projekte**
in der Vermietungsphase bis Jahresmitte 2019
- ◆ **Erstbezug in 30 luxuriöse Wohnungen**
über den Dächern der Stadt
- ◆ **Elf City-Wohnungen LUTHERLOFT**
in der »Endphase«
- ◆ **Wohn- und Geschäftshaus**
Hoffnung 36
- ◆ **Erprobung »Hausmeistersystem«**
findet eine positive Resonanz
- ◆ **Erneuerten Balkonanlagen** folgen
die Haus-Eingangsbereiche
- ◆ **Walperloh-Rundgang** fand reges
Anwohner-Interesse
- ◆ **»Ringparabel«** hilft zu verstehen
- ◆ **Gratulation zum Sechzigsten**
für Steinbacher Maler
- ◆ **Jetzt Strom und Erdgas**
unkompliziert aus einer Hand
- ◆ **Neue und alte Kunden** bekennen sich
zum regionalen TV-Anbieter
- ◆ **4. Stadtteilstift »Walperloh ist bunt«**
- ◆ **Vom Bild zur Schrift** – ein Beitrag
zur Entwicklung der Schriftsprache
- ◆ **KALORIMETA:** Fast 5.000 Rauch-
warnmelder in 1.750 Wohnungen
- ◆ **Kalendarium 2019 + Mieterservice**
- ◆ **Aktuelle Wohnungsangebote**



Dachdeckermeisterbetrieb F. Tautenhain GmbH



Dachdecker-Bustour 2018 –



die Tautenhains waren dabei!

Hast Du das Zeug zum Dachdecker?

Steinbach-Hallenberg. Auf der 11. Gewerbeausstellung in der Steinbach-Hallenberger Haseltal-Halle war am 7. und 8. April 2018 auch der Dachdecker- und Meisterbetrieb Frank Tautenhain GmbH vertreten. Das in der Region gut vernetzte Unternehmen arbeitet schon in der vierten Generation und gilt auch deshalb als hoch kompetenter Geschäftspartner, weil sich die Firma mit Vehemenz der Berufsausbildung zuwendet. So hatten die Tautenhains an den beiden Veranstaltungstagen im Innen- und Außenbereich gleich zwei Informationsstände aufgebaut. Schwerpunkt der Firmenpräsentation war in diesem Jahr das Thema der Nachwuchsgewinnung. Junge Menschen, die sich für die Ausbildung zum Dachdecker entscheiden, finden bei den Tautenhains hervorragende Voraussetzungen. Die Ausbildung obliegt der Walter-Gropius-Berufsschule in Erfurt und der überbetrieblichen Dachdeckerschule Lehesten im Thüringer Schiefergebirge. Hier sind auch schon vier Generationen der Tautenhains auf ihr berufliches Leben vorbereitet worden. Wer meint das Zeug zum Dachdecker zu haben – ein bißchen Bock muss sein! –, darf sich auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit freuen, die ihn immer wieder an andere Orte und dort nicht nur auf Steil- und Flachdächer führt. Auch Arbeiten zur Fassadengestaltung, im Holzbau, Wärmedämmmaßnahmen, Verblechungsarbeiten aller Art oder der Einsatz von Wohnraumfenstern sind für eine Tätigkeit kennzeichnend, für die dann auch noch eine beachtliche Entlohnung fällig wird.



Junior-Chef Thomas Tautenhain (rechts) steht für die gesicherte Zukunft eines in der Region Schmalkalden / Meiningen / Suhl stark verwurzelten Unternehmens. Ihm helfen innovative Ideen, wie die Arbeitsvorbereitung mittels Drohneneinsatz, potenzielle Kunden für sich und die Belange der Tautenhain GmbH zu gewinnen.

»Handwerk all-in« im BTZ Rohr-Kloster

Wichtiger Termin für unsere zukünftigen Dachdecker und alle anderen Handwerker: **Am 6. April 2019** Treffpunkt im BTZ Rohr-Kloster. Dort die Ärmel hoch krempeln und in den Lehrwerkstätten **Handwerk live** erleben. Wir TAUTENHAINER sind dabei!



Der Dachdeckermeisterbetrieb Frank Tautenhain GmbH ist ein langjähriger Geschäftspartner der Wohnungsbau GmbH Schmalkalden. In diesem Jahr hat das Tautenhain-Team an der dachseitigen Fertigstellung wichtiger Bauvorhaben mitgewirkt – am zweigeteilten Wohnobjekt in der Walperloher Allendestraße 77 – 83 ebenso wie am innerstädtischen Ensemble LutherLoft. IM BILD das freigelegte Flachdach der Wohnanlage Allendestraße 77 – 83 inmitten der aufwendigen Rekonstruktions- und Modernisierungsphase.

Gedanken von Stefan Barwinek, Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH:

Jahr der höchsten Investitionen

*Liebe Mieterinnen
und Mieter!*

Das Jahr 2018 hat uns vor Augen geführt, dass wir vor allem anderen von der Natur abhängig sind. Fehlender Regen, fehlendes Wasser hat manchem Gärtner Sorgen bereitet, anderen ein Lachen bei Schwimmbadwetter ins Gesicht gezaubert.

Vielleicht sollte man aus den Schwierigkeiten Herausforderungen machen und allem die guten Seiten abgewinnen. Das macht das Leben leichter.

Als Wohnungsbau GmbH konzentrieren wir uns auf die konstruktive Seite des Lebens und freuen uns, dass wir das halten konnten, was wir versprochen haben – gute Wohnungen für alle Mieter, bezahlbar, sicher, warm und trocken und ein immer breiteres Angebot, so dass jeder das findet, was er sucht.

In Kürze sind unsere Bauvorhaben LutherLoft und Allendestraße 77–83 bezugsfertig und schaffen attraktive



MACHT DER GEDANKEN

*Achte auf Deine Gedanken,
denn sie werden zu Worten.*

*Achte auf Deine Worte,
denn sie werden zu Handlungen.*

*Achte auf Deine Handlungen,
denn sie werden zu Gewohnheiten.*

*Achte auf Deine Gewohnheiten,
denn sie werden Dein Charakter.*

*Achte auf Deinen Charakter,
denn er wird Dein Schicksal.*

Zitat aus TALMUD

Möglichkeiten in unserer Stadt ein neues Zuhause zu finden. Auch der Walperloher Wohnbereich Martin-Luther-Ring 25 – 37 hat ein schöneres Antlitz bekommen.

Im zurückliegenden Jahr wurden alle 1750 Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet.

Unser Innenstadtsanierungsprogramm beginnt mit der Erneuerung aller Grund- und Steigleitungen. Ab 2021 sind Balkone, Fenster und Fassaden in Arbeit. Die geplanten Modernisierungen sichern unsere Zukunft und werden die Attraktivität der Innenstadt für Mieter und Einwohner weiter sichtlich erhöhen.

Wir investieren unsere Einnahmen zu 100 Prozent in unseren Gebäudebestand.

2018 ist das Jahr mit den bisher höchsten Investitionen in der Geschichte der Wohnungsbaugesellschaft – wir haben zirka sechs Millionen Euro in unsere Bestände investiert.



Frank Tautenhain GmbH

Schutzwiesen 4

98587 Steinbach-Hallenberg

Telefon (03 68 47) 34 14 · Fax (03 68 47) 34 16

info@dachdecker-tautenhain.de

www.dachdecker-tautenhain.de

Unsere Leistungen:

- Dachdeckerarbeiten
- Denkmalpflege
- Bauklempnerleistungen
- Fassadenverkleidung
- Gerüstbau
- Wärmedämmung
- Flachdacharbeiten
- Spezielle Kirchturm-Schiefereindeckungen
- Fertiggauben
- Energieberatung
- Solarprojekte
- Biol. Dachreinigung
- Erstellung äußerer Blitzschutzanlagen

Alle diese Maßnahmen verbessern die Wohnbedingungen in Schmalkalden, und sie sind auch ein spürbares Konjunkturprogramm für die regionale Wirtschaft.

Einen besonderen Dank sage ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Hauses, die sich diesen Aufgaben in der täglichen Arbeit mit Begeisterung zuwenden und alle Herausforderungen auch bewältigt haben.

*Ihr
Stefan Barwinek*

Realisierung von Objekten im Jahr 2018



(Seiten 12 + 13)

Martin-Luther-Ring 25 bis 37: 102 Wohnungen, Errichtung von barrierefreien Zugängen vom öffentlichen Gehweg zu den Treppenhäusern und Aufzugsanlagen der Eingänge 25, 31 und 37 unter Einbeziehung / Wegfall von drei Erdgeschosswohnungen, dadurch gleichzeitig Schaffung von großzügigen neuen Eingangsbereichen in das bestehende Treppenhaus, Erhöhung der Wohnqualität und Reduzierung von Barrieren, Verbesserung des Erscheinungsbildes des Objektes, Erneuerung der Balkongeländer, Teilsanierung der Fassade (Fugendämmung und Anstrich in den Balkonbereichen), teilweise Fertigstellung der Balkone, Gesamtfertigstellung im Frühjahr 2019. Gesamtkosten ca. 850.000 EUR



(Foto rechts)

LutherLoft | Hoffnung Nr. 38 und Schlossberg: Sanierung, Umbau und Neubau von elf Wohnungen mit zugehöriger Tiefgarage, Fortführung der Arbeiten, Planungsänderungen und aufwendige Gründung durch Einbeziehung des archäologischen Befundes Mikwe im Hin-



Wohnungsbau-Projekte in der Vermietungsphase bis Jahresmitte 2019



blick auf Erhaltung und zukünftige Präsentation, dadurch Verzögerungen bei Fertigstellung, Fertigstellung geplant im Dezember 2018 bis auf Restleistungen, Bezugsfertigkeit nach Abnahme Anfang 2019, Verzögerung bei der Nutzbarkeit des Zugangs Hoffnung / Zufahrt Tiefgarage durch Baubeginn am Nachbarhaus Hoffnung 36



(Seiten 9 + 10)

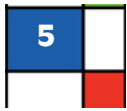
Hoffnung 36: Abriss des Wohnhauses (Brand-schaden) und Neubau als Geschäftshaus mit Praxis- und Büronutzung im 1. und 2. Obergeschoss (barrierefrei über Aufzug erreichbar), im Erdgeschoss sind Technik- und Abstellräume sowie Stellplätze angeordnet, Planung und Beginn der Rohbauarbeiten, Fertigstellung geplant für Ende 2019. Gesamtkosten ca. 1,2 Mio. EUR



(Foto oben und Seiten 4 bis 7)

Allendestraße 77 – 83: Fertigstellung Teilrückbau, Umbau und Modernisierung von ehemals 60 auf 30 Wohnungen in zwei getrennten Baukörpern, komplette Sanierung mit Einbau eines Aufzuges im 6-Geschosser, Herstellung von 18 barrierefrei erreichbaren Wohnungen, davon eine behindertengerecht, Erneuerung von Heizung, Sanitär, Fenster, Fassade einschl. Wärmedämmung und Balkonen, Fortführung der Planung, Weiterführung der Sanierung (Rohbau, Fenster, Fassade, Balkone, Dach, Haustechnik), Gesamtkosten ca. 3.600.000 EUR

Bezugsfertigkeit nach Fertigstellung der Außenanlagen voraussichtlich



Mitte 2019, einzelne Wohnungen eventuell auch schon früher



Realisierung von Objekten im Jahr 2019



(Seiten 12 + 13)

Martin-Luther-Ring 25 bis 37: 102 Wohnungen, Errichtung von barrierefreien Zugängen vom öffentlichen Gehweg zu den Treppenhäusern und Aufzugsanlagen. Ausführlich 2018 auf linker Seite!



(Foto links unten und S. 4 bis 7)

LutherLoft | Hoffnung Nr. 38 und Schlossberg: Sanierung, Umbau und Neubau von 11 Wohnungen mit zugehöriger Tiefgarage, Gesamtfertigstellung. Gesamtkosten ca. 3.800.000 EUR



(Seiten 9 + 10)

Hoffnung 36: Neubau Geschäftshaus mit Praxis- und Büronutzung im 1. und 2. Obergeschoss (barrierefrei über Aufzug erreichbar), im Erdgeschoss sind Technik- und Abstellräume sowie Stellplätze angeordnet, Fertigstellung geplant für Ende 2019. Gesamtkosten ca. 1,2 Mio. EUR

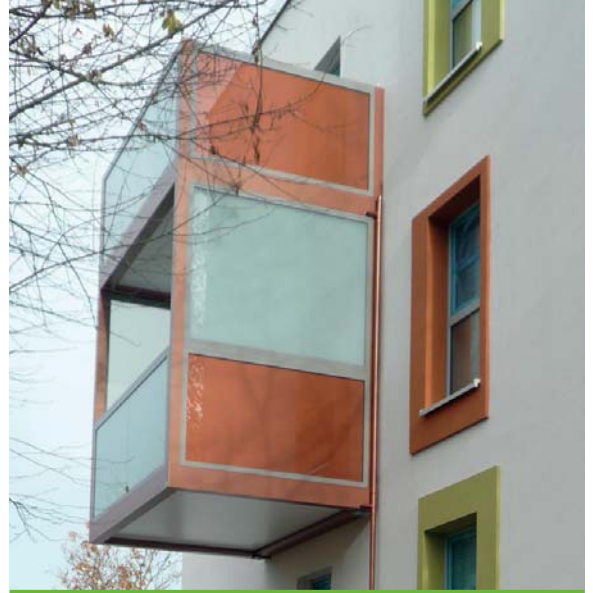


DHL-Gebäude »Alte Post«:

Umbau des hinteren bisher von der DHL (Post) genutzten Gebäudes zu einem Wohn- und Geschäftshaus mit Büroflächen im Erd- und ersten Obergeschoss und drei Wohnungen im Dach-

Parallel zu den innerstädtischen Bauprojekten »LutherLoft« und »Hoffnung 36« sowie zur Großbaustelle auf dem Walperloher Bergkamm »Allendestraße 77–83« hatte unsere Wohnungsbau GmbH im Jahresverlauf 2018 mit den Sanierungsbereichen im Martin-Luther-Ring 25–37 ein weiteres Schwergewicht ihrer Neubau- und Rekonstruktionstätigkeit zu bewältigen. »Die Auswirkungen der konjunkturellen Hochphase haben auch uns und unsere beauftragten Unternehmen erreicht, oftmals fehlen Arbeitskräfte.« Geschäftsführer Stefan Barwinek nennt handfeste Gründe, weshalb aktuelle Fertigungsziele in das Jahr 2019 terminiert wurden. Zurzeit befinden sich alle freien Einheiten in der Vermietungsphase, die »zur Jahresmitte 2019 abgeschlossen sein soll«. Der Wohnungsbau-Chef bezieht sich dabei vor allem auf die getrennten Baukörper Allendestraße 77–83 in herausragender Lage oberhalb der Stadt. Baubeginn für das 3,6-Millionen-Projekt mit Teilrückbau, Umbau und Modernisierung von ehemals 60 auf nur noch 30 Wohnungen im Erstbezug war im Oktober 2017. Seitdem ist über den Dächern Schmalkaldens viel passiert. So wurde der markante Sechsgeschosser mit einer Aufzugsanlage ausgestattet, 18 der 30 Einheiten erfüllen die Anforderungen an ein »Barrierefreies Wohnen« und wiederum davon eine Einheit die Baunorm »Behindertengerechtes Wohnen«. Als wesentliche Besonderheit unbedingt zu erwähnen: Durch spezielle technische Lösung wurden die Balkone nicht ausschließlich übereinander

(Fortsetzung auf Seite 7)



geschoss, barrierefreie Erreichbarkeit durch Aufzug, Weiterführung Planung und Beginn der Sanierungsarbeiten



(Foto oben und Seiten 4 bis 7)

Allendestraße 77–83:

Umbau und Modernisierung von 30 Wohnungen in zwei getrennten Baukörpern, komplette Sanierung mit Einbau eines Aufzuges im 6-Geschosser, Herstellung von 18 barrierefrei erreichbaren Wohnungen, davon eine behindertengerecht. Gesamtfertigstellung inkl. Außenanlagen. Gesamtkosten ca. 4 Mio. EUR



Allendestraße 36–40 (Foto Seite 15):

Rückbau von drei Eingängen des Wohnblocks unter »bewohnten Bedingungen«, die Eingänge Nr. 26–34 bleiben stehen, dadurch erhöhte Anforderungen an das Sicherheitsmanagement, Gestaltung der neuen Giebelfläche, evtl. Erhalt und Umnutzung von Kellerräumen



Ein solides Fundament für Ihren Erfolg



Henkel-Bau GmbH
Gothaer Straße 4, Floh-Seligenthal
Tel. 03683/4088-0, www.henkel-bau.de



Erstbezug in 30 exklusive Wohnungen über den Dächern der Stadt



**Moderne
Innenausstattung**

Im Bad mit

**Bodenebenen
Duschkabinen
ohne
Stolpergefahr**

**Wandheizkörpern
als
Handtuchhalter**





Allendestr. 77–83

»gestapelt«, sondern an die Fassaden angehängen. Mit diesem Trick konnten die Balkone unregelmäßig am Gebäude verteilt werden. Der statisch-konstruktive Aufwand ist bei einer solchen Herangehensweise zwar wesentlich aufwendiger – und damit eben auch teurer –, führt aber zu einer verblüffenden Verbesserung des Erscheinungsbildes und durchbricht in Verbindung mit der Hervorhebung einzelner Fensterbereiche in Farbe und Struktur die sonst auch bei sanierten Plattenbauten oft noch anzutreffende architektonische Monotonie. Der exponierte Standort dieser exklusiven 30er-Wohnanlage erfordert darüber hinaus Antworten auf Fragen zu den infrastrukturellen Gegebenheiten: Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, Sauna und Fitnesscenter sowie Kindergarten, Bildungseinrichtungen und das Stadion als Stätte sportlicher Aktivitäten befinden sich in unmittelbarer Nähe des Wohnumfeldes. Und ebenso wichtig ist die Tatsache, dass die vor der Haustür liegende Bus-Haltestelle den Anschluss an Schmalkalden City und den DB Bahnhof gewährleistet.



Den hohen Ansprüchen potenzieller Mieter wird in der Allendestraße 77–83 nicht nur die attraktive Fassadengestaltung in unübertrefflich naturnaher Lage gerecht. Vielmehr trägt auch das überarbeitete Raumkonzept mit grundlegend verändert zugeschnittenen Ein- bis Vier-Raum-Appartements zu einem Gefühl des neuen und hochwertigen Wohnens bei. »Um den Wohnwert zu steigern«, so Wohnungsbau-Geschäftsführer Stefan Barwinek, »haben wir vielen Bädern und Küchen der Apartments Fenster zugewiesen, die zumeist überdachten Balkone sind mit sechs Quadratmetern großzügig bemessen. In manchen Wohnungen besitzen Mieter sogar Zugang zu zwei Balkonen.« Interessenten am Erstbezug sind zum Besuch der Wohnungsbau-Geschäftsstelle Steinerne Wiese 6 herzlich eingeladen – eine ausführliche Kundenberatung nebst Einsicht in die Grundrisszeichnungen und anschließender Objektbesichtigung wären erste Schritte zum Mietvertrag.

Sicher & bequem heizen: durch regelmäßige Wartung vom Profi



Der Wartungsservice für Ihren zuverlässigen Heizbetrieb.

Moderne Heizsysteme brauchen wie ein Auto regelmäßige Wartung. So sind ein langes Geräteleben, eine saubere Verbrennung, niedrige Heizkosten und volle Verfügbarkeit gewährleistet. Mit unserem Wartungsservice gehen Sie auf Nummer sicher und müssen sich um nichts mehr kümmern. Wir informieren Sie gern!

Wärme ist unser Element

Buderus

**Kundendienst 0171 / 7 20 49 17
eMail: info@hls-bickel.de**

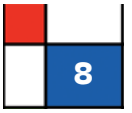
**Heizungsbau · Lüftungsbau
· Sanitärtechnik ·**

**Lutz Bickel
GmbH**

**Körler Straße 9
98593 Floh / Thüringen
Telefon
(0 36 83) 6 92 30 + Fax 69 23 15**

Putzteufel GmbH
Glas- und Gebäudereinigung
Garten- und Landschaftsmanagement
Umwelt- und Containerdienst

© 03683 69 36 –0 • www.putzteufel-thüringen.de • Am Turnplatz 5 • 98574 Schmalkalden



Elf City-Wohnungen **LutherLoft** in der »Endphase«

Der bevorstehende Einzug der ersten Mieter am Anfang des Jahres 2019 in den innerstädtischen Wohnkomplex LutherLoft mit den Gebäuden am Schlossberg und Hoffnung 38 lässt die Wohnungsbau-Verantwortlichen so richtig tief durchatmen. Schließlich haben die durch den Fundort MIKWE bedingten Verzögerungen viel Mehrarbeit und damit auch zuvor nicht kalkulierbare Mehrkosten verursacht. Das darauf bezogene Stichwort »Planungsänderungen« meint die aufwendigen Gründungsarbeiten eben wegen dieses archäologischen Befundes, der zukünftig als jüdisches Ritualbad in würdiger Form öffentlich präsentiert wird. In den vergangenen Monaten waren aber alle Gewerke mit dem Innenausbau der elf City-Wohnungen beschäftigt, während seit September die Henkel-Bau GmbH die Außenanlagen unter ihre Fittiche nahm: Natursteinwege, verschiedene Pflastersorten, Kieszonen und für das Frühjahr vorbereitete Rasenflächen – der LutherLoft-Bewohnern darf sich auf ein Rundum-Paket des modernen Wohnens freuen.



■ *Der Jahreszeit angepasst sind im Innenhof der Wohnanlage LutherLoft schon erste Vorbereitungen für das nächste Frühjahr erkennbar. Nach Abdichtung und Entwässerung der Tiefgarage durch die Firma Henkel-Bau aus Floh-Seligenthal, wurden auf den Bodenflächen Gestaltungszonen zur Bepflanzung und für kleine Gehwege angelegt. ■ BILD LINKS die Hausecke zum Grundstück Hoffnung 38, wo nach Fertigstellung der verbindende Torbogen zum benachbarten Wohn- und Geschäftshaus Hoffnung 36 ansetzt. ■ IM BILD UNTEN die Tiefgarage für das LutherLoft, erreichbar über die Einfahrt der Straße Hoffnung.*



HEINER KETTNER
Dachdecker GmbH

Rückersberg 41

Mobil 0176 / 101 77 217

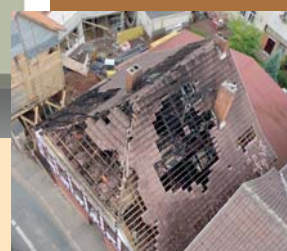
98574 Schmalkalden

Tel. 03683 / 40 90 900

www.dachdecker-kettner.de



Die Arbeitsmodelle zeigen Ansichten der Gebäude Hoffnung 38 (li.) und Hoffnung 36. Der natursteinsichtige Torbogen markiert das Eingangsportal zum restaurierten Denkmal »Jüdisches Ritualbad MIKWE«. Das Bild unten dokumentiert den Ist-Zustand des Hauses Hoffnung 36 nach dem Brandereignis.



Im September 2017 kam es zu einem Brand im Wohn- und Geschäftshaus Hoffnung 36 in Schmalkalden. Das Feuer sowie der Löschwassereintrag führten zu massiven Schädigungen an statisch und konstruktiv relevanten Bauteilen im gesamten Gebäude. Das Gebäude war nicht mehr zu retten, es war stark einsturzgefährdet. Der Abriss folgte im Frühjahr 2018.

Den Sommer über untersuchte das archäologische Team vom Thüringer Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege den Baugrund, auf der gegenüberliegenden Seite 10 ansatzweise dokumentiert. Die zu Tage geförderten Erkenntnisse wurden in einer Präsentation zum »Tag des offenen Denkmals« am 9. September durch Frau Reps vor Ort der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Am gleichen Tag wurde durch das Architekturbüro Bießmann + Büttner auch der Arbeitsstand des in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen jüdischen Ritualbades MIKWE im Gebäude Hoffnung 38 präsentiert.

Das Gebäudepaar Hoffnung 38 und 36 ist über die gemeinsame Zufahrt und den Innenhof eng miteinander verbunden. So lag es nahe, die Farb- und Materialgestaltung beider Häuser aufeinander abzustimmen. Ganz typisch sind die arkadenartigen Natursteinbögen des Hauses Hoffnung 38, die mit dem Torbogen zwischen beiden Gebäuden weitergeführt werden. Sie bleiben natursteinsichtig. Der Bereich außerhalb der Bögen erhält einen hell eingefärbten dickeren Schutzputz. Die Füllungen werden wandfühlend überputzt und etwas dunkler eingefärbt, so dass der Eindruck des Zurückliegens entsteht.

Wohn- und Geschäftshaus Hoffnung 36

Präsentiert durch Architekturbüro Bießmann + Büttner



Geplant ist das Gebäude Hoffnung 36 in seiner ursprünglichen Kubatur mit drei Geschossen, der Giebelständigkeit und mit abgewalmten Satteldach wieder zu errichten. Die Geschosse erhalten eine dem heutigen Standard entsprechende Raumhöhe, so dass die neue Traufe des Gebäudes sich der Nachbarbebauung anpasst. Auf der Ebene des Erdgeschosses befinden sich die Nebenräume und Stellflächen für den ruhenden Verkehr. Die gesamte Fläche des ersten Obergeschosses wurde auf die Anforderungen einer Zahnarztpraxis konzipiert. Ein Aufzug ermöglicht die barrierefreie Erreich-



barkeit der oberen Geschosse. Die Nutzung des zweiten Obergeschosses ist noch variabel. Sowohl eine Wohnung als auch Geschäftsräume können hier problemlos entstehen und ebenso barrierefrei mit dem Aufzug erreicht werden.

Mit dieser Investition der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden wird der gegenwärtig gebrochene Straßenzug Hoffnung wieder geschlossen und die Attraktivität des Stadtbildes erhöht.



ARCHITEKTEN und INGENIEURE
Bießmann + Büttner

Dipl.-Ing. Architekt

Jens Büttner | Inhaber

Dipl.-Ing. Bauingenieur

Steffen Bießmann | Inhaber

Reiherstor 11

D-98574 Schmalkalden

Telefon (036 83) 60 03 47

Telefax (036 83) 40 22 08

biessmann-buettner@t-online.de

www.biessmannbuettner.de

Hoffnung 36 – Archäologen im Dauereinsatz

■ Mitten im supertrockenen Hochsommer 2018 haben in der Schmalkaldener Innenstadt durch zwei Mitarbeiterinnen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie neuerliche archäologische Grabungen auf dem Grundstück Hoffnung 36 begonnen. Schon vor drei Jahren hatten Bauarbeiten am Wohnungsbau-Gebäudekomplex »LutherLoft« in unmittelbarer Nachbarschaft ein archäologisches Erdbeben verursacht – die Entdeckung einer das jüdische Leben in unserer Stadt bezeugenden mittelalterlichen Mikwe bescherte Schmalkalden zahlreiche positive Schlagzeilen über unsere Region hinaus. Seitdem stehen alle weiteren Baumaßnahmen auf diesem Areal unter zunehmender Beobachtung auch der interessierten Öffentlichkeit,

und sie sind damit verbunden, dass die Thüringer Denkmalschützer über Mangel an Aufträgen keine Klage führen müssen. Nur wenige Schritte vom jüdischen Ritualbad entfernt nun also eine abermalige Fundstelle auf historischem Boden. Das ehemalige Wohnhaus Hoffnung 36 war aufgrund eines vorjährigen Brandes zum Abriss verurteilt, die Spurensuche nach menschlichem Siedungsverhalten konnte aufgenommen werden. In relativ kurzer Zeit vermeldete Grabungsleiterin Martina Reps aus Zella-Mehlis erstaunliche Erfolge beim Einsammeln der zahlreich vorgefundenen Artefakte. Von zirka 120 durch Menschenhand erzeugten Gegenständen ist die Rede, die aber erst noch einer wissenschaftlichen Analyse harren und die bei laienhafter Inaugenscheinnahme nur schwerlich als zeitgeschichtliche Zeugen zu identifizieren sind. Schätze der besonderen Art haben aber bereits erste Berühmtheit erlangt – so ein ehemaliger Rennofen aus dem 13. Jahrhundert zur Eisenerzverarbeitung, ein perfekt gemauertes und somit noch immer prächtig erhaltener Brunnen, des weiteren diverse Münzen, Schmuckteile oder uralte Keramikscherben. Nach Abschluss aller Grabungstätigkeiten soll das Wohnhaus Hoffnung 36 die Baulücke schließen.

Ein solides Fundament für Ihren Erfolg



Henkel-Bau GmbH
Gothaer Straße 4, Floh-Seligenthal
Tel. 03683/4088-0, www.henkel-bau.de



+ Wohnungsbau-Personalien +

Diplomingenieur **Bernd Enzmann** Bauleiter

■ Aus den Reihen unseres Personalbestandes ist ein wichtiger Wechsel zu vermelden. Im Hochsommer übernahm Diplomingenieur Bernd Enzmann die Aufgaben seines Vorgängers Bauingenieur Neubauer. Über Arbeit kann sich der Wohnungsbau-Neue nicht beklagen: »Jede Baustelle ist ein Brennpunkt und verlangt schnelle Entscheidungen, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch bezüglich der Terminkoordinierung.« Im BILD LINKS führt Bernd Enzmann Absprachen über den Baufortschritt in der Allendestraße 77–83 mit Michael Lange (rechts) vom zuständigen Generalplaner, der NH ProjektStadt Weimar. ■ IM BILD RECHTS Bernd Enzmann mit Martina Gängel und Lutz Bickel (links), dessen Floher Firma in den 30 Wohnungen der Allendestraße 77–83 die Installation der Heizungstechnik vornimmt. Bauleiter & Diplomingenieur Enzmann zur gegenwärtigen angespannten Lage: »Das Wohnungsbau-Team und ich behalten einen kühlen Kopf.«

Erprobung »Hausmeistersystem« findet eine positive Resonanz

Zur Gewährleistung und Verbesserung von Ordnung und Sicherheit in unseren Wohnungsbeständen haben wir uns entschlossen, ein neues »Hausmeistersystem« einzuführen. Noch in der Erprobungsphase, ist die beauftragte Firma TINO KREMMER zunächst nur in ausgewählten Objekten tätig und hat in den vergangenen Wochen erste Erfahrungen im Wohngebiet »Walperloh« / Allendestraße sowie in Hauseingängen der Bereiche Martin-Luther-Ring / Grenzweg / Helenenweg gesammelt. In Zusammenarbeit mit unseren Wohnungsbau-Hausmeistern hat das Kremmer-Team vor allem einen Schwerpunkt im Blick: die konsequente Einhaltung der zum 1. Januar 2019 noch einmal verschärften Brandschutzbestimmungen. Regelmäßige Kontrollen der Hausflure, Treppen und Kellerräume beziehen sich darauf, Abfälle, Gegenstände und Sperrmüll aller Art aufzuspüren, diese Missstände zu beseitigen und, wenn möglich, die Verursacher auf künftiges Unterlassen anzusprechen. Wohnungsbau-Geschäftsführer Stefan Barwinek: »Der Bereich Martin-Luther-Ring, Grenzweg und Asbacher Straße wird jetzt in den Außenbereichen täglich begangen, um Abfall, Müll oder sonstige Ablagerungen zu beseitigen. Im gesamten Gebäudebestand werden Zugänge, Kellergänge oder Gemeinschaftsflächen regelmäßig auf Sperrmüll überprüft und abgefahren, um die Verkehrssicherheit und den Brandschutz zu gewährleisten.« Dass die Erprobung des neuen »Hausmeistersystems« schon funktioniert, bestätigt Tino Kremmer, der auch einen Umzugs-service mit Lift betreibt, Klein- und Schönheitsreparaturen durchführt, Tapeten entfernt, Bodenbeläge austauscht oder verwertbare Sachen ankauft: »Die Bewohner nutzen unseren Service. Sie freuen sich, wenn

bislang verborgen gebliebener Müll schnell und unkompliziert entsorgt wird. Allgemein findet das neu entwickelte Hausmeistersystem eine positive Resonanz.«



Handwerksbetrieb mit Tradition
seit über 80 Jahren

Hoch- und Tiefbau

- Traditionelles Mauerhandwerk
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Baureparaturen u. Bausanierung

Landschaftsbau u. Pflasterarbeiten

- Verlegung von Beton- und Natursteinpflaster
- Dekorative Landschaftsgestaltung mit Beton und Naturstein

Dienstleistungen

- Grundstückspflege, -reinigung und -unterhaltung

Baustoffhandel

- Baustoffhandel und Baustoffreparaturen

marthold-bau GmbH

Am Seimberg 4
98596 Brotterode-Trusetal
Telefon (03 68 40) 3 11 80
Mobilfunk 0171 / 3 50 47 84

Im Internet unter
www.marthold-bau.de

eMail:
info@marthold-bau.de



Inh.: Candy Häfner e.K. Installateur- & Heizungsbauermeister
Neue Reihe 33, 98574 Schmalkalden
Telefon: 03683 60 20 61 Mobil: 0172 21 29 351
e-mail: schmidt.marr@t-online.de

Erneuerten Balkonanlagen folgen die Haus-Eingangsbereiche

Martin-Luther-Ring 25 – 37

Die durch bpi Bauplanungs- und Ingenieurbüro GmbH Zella-Mehlis ersonnene Rampen- und Brückenkonstruktion hilft im Alltag nicht nur Rollstuhlfahrern. Auch der Mensch mit Rollator, Mütter mit Kinderwagen oder Besucher mit schweren Koffern werden diese modernen Haus-Eingangsbereiche zu schätzen wissen.



**Bauplanungs- und
Ingenieurbüro GmbH**

Architekten- und Ingenieurleistungen
im Hoch- und Tiefbau

Blechhammer 3
98544 Zella-Mehlis
www.bpi-bauplanung.de

Telefon (0 36 82) 8 90 50
Telefax (0 36 82) 8 90 52-2
eMail: info@bpi-bauplanung.de

Hochwertiges Wohnen in den unterschiedlichen Beständen unseres Unternehmens zu ermöglichen – diese Maxime wurde in den zurückliegenden Jahren mit Modernisierungsmaßnahmen auch im Martin-Luther-Ring in konkrete Taten umgesetzt. Wir erinnern uns an den gelungenen Einbau von Personenaufzügen in die Wohnquartiere Martin-Luther-Ring 25, 31 und 37. Damit verbunden ist eine dauerhafte und deutliche Verbesserung des Lebensalltags der dortigen Mieter und Bewohner. Eine Entwicklung zu mehr Wohnkomfort, die sich mit der Umgestaltung von 120 Balkonanlagen und drei barrierefreien Haus-Eingangsbereichen nahtlos fortsetzt. In einem ersten Schritt wurden in diesem Jahr 108 Balkone erneuert, die noch fehlenden zwölf an der Giebelseite Allendestraße Nr. 37 sind aber erst im Frühjahr 2019 an der Reihe. Das stark verbesserte Erscheinungsbild des gesamten Gebäudekomplexes schließt insbesondere die Erneuerung der Balkongeländer und eine Teilsanierung der Fassade ein, ebenso notwendige Fugendämmungen und Anstricharbeiten. Für 51 der 102 im Aufwertungsprogramm befindlichen Wohnungen Martin-Luther-Ring 25–37 werden unter Regie der Bauplanungs- und Ingenieurbüro GmbH Zella-Mehlis drei Haus-Eingangsbereiche so ausgestattet, dass Erdgeschoss und Aufzugsanlage auch ohne fremde Hilfe »barrierearm« erreichbar sind. Angenehmer Nebeneffekt dieser Generalerneuerung: Auch Windfanganlagen und Abstellflächen im Eingangsbereich verbessern im Detail den Wohnkomfort.



Der heiße und trockene Sommer hat das rege Baugeschehen im Sanierungsbereich Martin-Luther-Ring 25–37 mehr als ursprünglich angenommen mit Baustaub belastet. »Wir danken allen Mietern und Bewohnern für ihre große Geduld und ihr Verständnis«, so Wohnungsbau-Geschäftsführer Stefan Barwinek. Noch sind die beauftragten Unternehmen mit den Arbeiten an den Balkonanlagen, der Fassade und an den Haus-Eingangsbereichen beschäftigt. Bauleiter Bernd Enzmann klärt auf: »Die noch im Wind stehenden Gerüste werden bis Mitte Dezember abgebaut, wenn das Wetter keinen Ärger macht. Auch die wichtigsten Aufräumarbeiten sind noch zu erledigen. Ebenfalls witterungsabhängig wollen wir die Haus-Eingangsbereiche mit neuer Rampen- und Brückenkonstruktion abschließen.« Im nächsten Frühjahr sollen dann die letzten 12 der 120 Balkone in die Verschönerungskur, während die geplanten Außenarbeiten das ohnehin verbesserte Erscheinungsbild des 102 Wohneinheiten umfassenden Gebäudekomplexes auch im bewachsenen Umfeld aufwerten.



HeiSan
—Heizungs- und Sanitärbau GmbH—

Meisterfachbetrieb für
Heizung • Sanitär • Lüftung
kompetent & zuverlässig

Spitalstraße 12 · 98639 Walldorf
Tel. 0 36 93 / 89 14 21 · Fax 0 36 93 / 89 14 22
heisan-walldorf@gmx.de



■ Nach einem optimistischen Ausblick in die städtebauliche Zukunft des Wohngebietes »Walperloh« lud Bürgermeister Thomas Kaminski – im Bild vorn mit Wohnungsbau-Geschäftsführer Stefan Barwinek – die Anwohner zum Rundgang ein, der vor dem Jugendhaus mit Erläuterungen zum Wohnprojekt Allendestraße 77–83 seinen Anfang nahm. Stefan Barwinek zeigt auf den bereits rückgebauten Standort, der in nun zwei getrennten Objekten dreißig neue Mieteinheiten beherbergt.

■ Informationen zum Stadionareal »Am Walperloh« vermittelte der Bauamtsleiter Schmalkalden, Herr Lothar Hilpert (Bild unten). Vorgesehen ist die Errichtung eines Freizeit-, Sport- und Kommunikationszentrums, für das zum Zeitpunkt des Rundgangs noch gute Ideen für die Planungen gefragt waren.

Walperloh-Rundgang fand reges Anwohnerinteresse

Bundesweit fand am 5. Mai 2018 der »Tag der Städtebauförderung« mit dem Ziel statt, die Bürgerinnen und Bürger der mehr als 500 teilnehmenden Kommunen in die Ausgestaltung der örtlich ganz unterschiedlichen Projekte zur Verbesserung der Wohn- und Lebensräume einzubeziehen. An vorderster Front mit dabei: die an der Entwicklung ihres Wohngebietes »Walperloh« besonders stark interessierten Anwohner, ebenso die beiden großen Wohnungsunternehmen der Stadt Schmalkalden Wohnungsbau GmbH und Wohnungsgenossenschaft sowie das mit einer Projektgruppe anwesende und mit der Walperloh-Umgestaltung beauftragte städtebauliche Entwicklungsunternehmen ProjektStadt Weimar GmbH. Bürgermeister Thomas Kaminski lud nach seiner Begrüßungsansprache im hiesigen Jugendhaus zu einem zweistündigen Rundgang ein, der die Teilnehmer zu jenen Brennpunkten führte, die entweder schon im Umbau begriffen sind oder aber in naher Zukunft an Wohnwert gewinnen sollen.



■ Gemeinsamer Einblick in die Walperloher Planungsunterlagen mit Wohnungsbau-Geschäftsführer Stefan Barwinek





■ Auf ihrem Weg in Richtung Stadion legte der Tross der Walperloh-Rundgänger einen längeren Aufenthalt ein, als man unterhalb der rückgebauten Allendestraße 77–83 eine Freifläche erreichte. Die diesbezüglichen Planungen werden von der NH ProjektStadt Weimar unter dem Arbeitstitel »Gemeinschaftsgarten« geführt. In den angeregten Gesprächen wurden unterschiedliche Vorstellungen geäußert, in welcher Weise diese Brache am effektivsten genutzt werden könnte. Letztendlich haben die Weimarer Stadtentwickler um Projektleiterin Nicole Hermann alle klugen Ideen notiert, und sie streben mittels weiterer Befragungen eine Konsenslösung an. ■ Im Bild rechts kritisiert Walperloh-Bewohnerin Margitt Fleischmann auch die mangelhafte Ordnung und Sauberkeit, der man seitens der Wohnungsunternehmen mit mehr Kontrollen entgegenwirken sollte.



■ Auch in den Bereichen Allendestraße 36–40 (Wohnungsbau GmbH) und Allendestraße 19–23 (Wohnungsgenossenschaft) sind schon für das Jahr 2019 umfangreiche Rückbau- und Abrissarbeiten geplant. Damit gewinnt das »Walperloh« weitere Freiflächen und einen höheren Wohnwert. ■ Im Bild links: Die Walperloh-Rundgänger erreichen die Rückbaubjekte.



Zimmererei & Holzbau Jens Kümpel

Restaurator im Zimmererhandwerk,
Bautechniker & Zimmerermeister

• Denkmalpflege • Dachkonstruktionen • Ingenieurholzbau
Carports • Balkone • Vordächer • Dacheindeckung • Holzbau

zimmererei-kuempel.de

Wir zimmern
mit Hand und Verstand



Büro: Am Wasser 20 • 98597 Fambach • Tel.: 03 68 48 - 3 10 29

»Ring- parabel« hilft zu verstehen

**Präsentation
der Ring-Skulptur zum
500. Reformationsjubiläum
am 31. Oktober 2017
auf dem Altmarkt.**

**Endgültiger Standort
auf dem Gelände
der Landesgartenschau
im Westendpark.**

Gibt jedem
insbesondere
seinen Segen,
und
seinen Ring.

Die Idee sich mit Gott- hold Ephraim Lessings »Nathan der Weise« intensiv zu beschäftigen, war auch für den Schaffensprozess des Grafikers und Kunstmalers HARALD REINER GRATZ aus Schmalkalden kein Selbstläufer. Schon Lessing brauchte mehr als zwei Jahrzehnte, um mit diesem seinem letzten Werk dem Freund, Philosophen und Begründer der jüdischen Aufklärung Moses Mendelssohn ein literarisches Denkmal der Superlative zu setzen. Bevor aber GRATZ die heute im Schmalkalder Westendpark platzierte Skulptur zur Lessingschen »Parabel der drei Ringe« in Vorbereitung des 500-jährigen Reformationsjubiläum schuf, hatte der Künstler mit Beginn der Lutherdekade 2007 noch viele andere Tagesaufgaben, wie auch kontinuierliche Projekte, abzuarbeiten. So übernahm er in der Schlosskapelle Wilhelmsburg die Gestaltung von dreißig leeren Emporen mit einer eigens entwickelten Bildpredigt zu noch vorhandenen Textfragmenten – die dreißig Bildtafeln ersetzen fortan die im Bildersturm des 17. Jahrhunderts verschollenen ursprünglichen Darstellungen und waren im Reformationsjahr 2017 attraktive Kulisse der Ausstellung »Beherrsche mich!! Die Schmalkalder Antithesen in 15 Lebensfragen«. In so genannten Bildreden, insgesamt fünfzehn an der Zahl, referierten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, wie Bürgermeister Thomas Kaminski, Bischof Prof.



Dr. Martin Hein oder Schauspieler Thomas Thieme, zu Glaubens- und Gesellschaftsthemen. Konkret stellte Bischof Dr. Ulrich Neymeyr an einem Abend die ewige Frage »Wer sagt mir, wie ich leben soll?«.

Nun, wessen
Treu und Glauben
zieht man denn
Am wenigsten
in Zweifel?

Jegliches hat seine Zeit, und so dauerte es von den ersten Überlegungen bis zur Realisationsphase des Skulpturprojektes »Ringparabel« eine angemessene Weile, bis HARALD REINER GRATZ (s)einer künstlerischen Interpretation sicher war. Im Vorfeld inspiriert und unterstützt von den Ereignissen der Fluchtbewegungen, fanden die Wohnungsbau GmbH Schmalkalden als späterer Skulpturinhaber, aber auch der traditionell projektoffene Bürgermeister Thomas Kaminski, eine gemeinsame Konzeption, den drei großen monotheistischen Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam in gleichberechtigter Weise öffentliche Außenbereiche einzuräumen. »Das Wissen der Leute über Lessings Drama bezüglich jener drei Söhne, die von ihrem Vater in gleicher Weise geliebt wurden und denen dieser deshalb drei vermeintlich gleiche Ringe vererben wollte, beschränkte sich zumeist darauf, dass das Werk »Nathan der Weise« in der Schulzeit zur Pflichtliteratur zählte.« So GRATZ zu seinen in Gesprächen gesammelten Erkenntnissen. Viel Skepsis sogar vom Kulturausschuss der Stadt, doch der Künst-





ler wusste die Kritiker zu überzeugen: »Mir war wichtig, dass mein Werk beim Betrachter auch ohne Vorbildung neugierig macht. Neugierig auf die Beziehungen der Religionen untereinander, auf den mit der »Ringparabel« verbundenen Toleranzgedanken, also darauf, dass die Menschen sich nicht versteifen, es gäbe nur die eine wahre Religion.« GRATZ entwickelte für den Skulpturaufbau eine kreisrunden metallenen Standplatz zum Ein- und Aussteigen, und zwar ganz einfach deshalb, weil der Kreis in der Gestaltungslehre nun einmal die offenste Form der Kommunikation ist. An einer langen Nadel im Mittelteil – wohl eher in speerform gehalten – verbinden sich im oberen Dritte drei Ringe.

Wie kann ich
meinen Vätern
weniger
Als du den deinen
glauben?

Das Kunsthaus Schmalkalden ist keinesfalls zu übersehen, wenn man sich zwischen Altmarkt und Salzbrücke ein ruhiges Plätzchen suchen will. Hinter dem schönen Fachwerk lebt und arbeitet

der freischaffende Künstler HARALD REINER GRATZ. Die für unsere Leser ausgewählten Bilder »Das Musikzimmer« und »Hans im Glück« sind nur ein winziges Fragment seines oftmals märchenhaft anmutenden Schaffens. Darüber sinnierend schreibt GRATZ' Freund Jörk Rothamel: »Hans im Glück« gibt sich verschlossen. Auf ihrer Linken zielt die Leinwand das Märchen, stellt den Protagonisten und die diversen Tauschgegenstände dar, rechts wiederum einen See und eine ohne Bein- kleid in engem Gelass sitzende Frau, über der ein roter Stern mehr dräut als schwebt...« So wissend und aufgefordert sich über »Das Musikzimmer« eigene Gedanken zu machen, ist die Frage erlaubt, was im Kunsthaus Schmalkalden noch so läuft. Und der Hausherr hat in der Tat interessante Neuigkeiten zu berichten: »Wir führen in Kürze einen Umbau mit Renovierung aus. Schon am 4. Mai 2019 soll in unsere Gemäuer der in der



Stadt etablierte Verein »Kunst heute« einziehen. Im Erdgeschoss befindet sich dann dessen Ausstellungsfläche, wo Besucher Kontakte zu Picasso, Beckmann oder Dix aufnehmen oder an Veranstaltungen teilnehmen können. Auch siedelt sich im Mai die Buchhandlung »Lesezeichen« mit einer Dependance an. Wir freuen uns über einen verstärkten Kundenzuspruch.« Für die nahe Zukunft überrascht HARALD REINER GRATZ mit der Teilnahme an einer Ausstellung in Wiesbaden. Vom 12. bis 17. März 2019 findet in der SV-Galerie der Hessenhauptstadt die »Woche des deutschen Fernsehkrimis« statt – GRATZ darf dort das Thema »Tatort Krimi« gestalten, und er sagt:

»Sowas von spannend!« Weshalb wir Leser ein Echo erwarten, das bis in unser Städtchen hallt.



Sie symbolisieren die noch uneinigen Söhne des Erblässers. GRATZ hat für die Streithähne drei Bänke installiert, auf denen der angenommene Christ, der etwaige Jude und der koransichere Moslem Platz zu nehmen hätten. Und des Künstlers geniale Idee: HARALD REINER GRATZ hält ihnen in darüber ausgefahrenen runden Spiegeln die drei Lessingschen Kernsätze der »Ringparabel« vor die Nasen, und er verknüpft damit die Botschaft auf ein friedliches und humanitäres Miteinander. Wie Lessings Nathan fordert auch GRATZ' Ring-Skulptur von ihren Besuchern eigenständiges Verstehen – denn der richtige Ring bleibt unauffindbar.



Gratulation zum Sechzigsten – Steinbacher Maler haben den alten Pioniergeist bewahrt

Ausgeprägte handwerkliche Fähigkeiten und eine solide Spürnase im Bereich der Auftragsakquisition waren schon immer und bleiben auch in der Zukunft wichtige Voraussetzungen, wenn Unternehmen wie die Steinbach-Hallenberger Maler GmbH seit mehr als 60 Jahren den regionalen Markt mitbestimmen. Gegründet am 1. Oktober 1958, hatte die gesamte Belegschaft mit Partnern allen Grund für einen spätsommerlichen Betriebsausflug ins benachbarte Unterfranken, wo man im Raum Würzburg / Veitshöchheim auf einer gemeinsamen Schifffahrt und bei etlichen Schoppen im Weingut Scheller der einen oder anderen Episode aus der Firmengeschichte gedachte. Viel mehr als in der Vergangenheit sind die GmbH-Maler freilich der Gegenwart verpflichtet. Geschäftsführer Volker Rommel beschreibt wesentliche Vorteile eines mittelständischen Betriebes, auf den sich alle Auftraggeber verlassen können: »Dank unserer 28 Köpfe zählenden Belegschaft sind wir eine starke Truppe mit kurzer Reaktionszeit bezogen auf Auftragsdurchführung, Termintreue und Qualität.« Auch die Teilnahme an der Gewerbeausstellung Steinbach-Hallenberg sieht Rommel als wichtigen Baustein, um die Aktivitäten und Innovationen der MALER GmbH regelmäßig einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen. Stellvertretend für alle Mitarbeiter war das SHM-Team dort präsent – im Bild oben von links nach rechts mit Volker Rommel, Veronika Schneider, Patrick Mangold, Kathrin Arends und Silke Jahn – und ist nach wie vor stolz auf jenen Pioniergeist, den schon vor zehn Jahren eine Fachzeitung zu würdigen wusste: »Die prächtigsten Gebäude sind bei diesem Unternehmen in besten Händen, wenn es um die Sanierung von innen und außen geht.« Und für diesen Anspruch arbeitet die Nachfolgegeneration noch heute...

Einige Einblicke in die aktuelle Arbeitswelt der Steinbach-Hallenberger Maler führen den Leser mitten hinein in das Baugeschehen der Stadt Schmalkalden, und zwar sowohl hoch hinauf ins Wohngebiet »Walperloh« wie auch ins innerstädtische Bau- und »LutherLoft«. Patrick Mangold, der zweite SHM-Geschäftsführer, informiert: »Im Bereich Allendestraße 77–83 führen wir in den dreißig Wohneinheiten beider Baukörper die Trockenbauarbeiten aus, ebenso davon betroffen sind die malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser. Elf Wohneinheiten bearbeiten wir im Komplex Hoffnung 38 / Schlossberg.« Dabei bewährte sich die Kooperation der einbezogenen Partner Wohnungsbau GmbH, Architekten und Ingenieure Biessmann + Büttner sowie Steinbach-Hallenberger Maler GmbH. Besonders interessant das Arbeitsergebnis direkt vor Ort. Beauftragt von den Schmalkalder Architekten und Ingenieuren, beeindruckten dreigeschossige Flachbauten in Nachbarschaft des Steinbach-Hallenberger Gewerbegebietes mit bunter Fröhlichkeit; die GmbH-Maler verantworten sowohl die schicken Außenfassaden als auch die Ausführung aller Innenausbauarbeiten. Am Ort des Geschehens in der Allendestraße 77–83 verleihen Patrick Mangold (im Bild links) und Polier André Winter auch den allgemeinen Sorgen Ausdruck: »Die Ausbildung von Lehrlingen ist ein Problem für sich. Wir suchen händierend Nachwuchs.«



Steinbach-Hallenberger MALER GmbH

Hauptstraße 114 • 98587 Steinbach-Hallenberg

Außenfassaden-Renovierung • Trockenbauarbeiten • langlebige Holzschutzanstriche
• Teppichböden- und PVC-Versiegelung • abgehängte Decken • Rostschutz • Tapeten
• langlebige Balkon- und Terrassenbeschichtung für Alt- und Neubau • Brandschutzbeschichtungen F 30 und F 60 • Arbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden / restauratorische Arbeiten • Putz- und Malerarbeiten

FACHGESCHÄFT MALERBEDARF

Verleih von Dampfsaugern | Sprechen Sie uns an:

Telefon (03 68 47) 4 22 57 oder Funk NEU 0151 / 17 05 83 27 • Fax (03 68 47) 3 33 01

Im Internet unter www.steinbach-hallenberger-maler.de

Fragen Sie uns per eMail unter info@steinbach-hallenberger-maler.de!

Seit 1958 im Dienste
unserer Kunden



Steinbach-Hallenberger
Maler GmbH

Volker Rommel Geschäftsführer
Patrick Mangold Geschäftsführer

**Lukrative Produkte
für
Strom und Erdgas
+ Preissenkungen +
in 2019
von der EVS-
Energieversorgung
Schmalkalden GmbH**

S Seit dem 1. Januar 2016 bekommen die Kunden der EVS Strom und Erdgas aus einer Hand. Und das bringt jedem Kunden weitere Vorteile. Denn wer bereits Stromkunde der EVS ist und sich zudem noch für das preisgünstige Erdgasprodukt entscheidet, erhält einen zusätzlichen Rabatt auf jede verbrauchte Kilowattstunde Erdgas in Form des Kombiproduktes Strom/Erdgas. Und das lohnt sich!!!

»Hiermit wollen wir die erzielten Einkaufsvorteile für das Jahr 2019 unseren treuen und neuen Kunden weiter durchreichen, denn es gibt auch in 2019 Erhöhungen im Bereich der gesetzlichen Umlagen und der Netzentgelte sowohl im Strom- als auch im Gasbereich, die den Kunden oftmals gar nicht so klar sind«, so René Killenberg, einer der beiden Geschäftsführer der EVS GmbH.

»Wir wollen und müssen uns schon mit größeren Anbietern messen und vergleichen. Auch sind wir in unserem Büro in der Auer Gasse jederzeit für unsere Kunden ansprechbar. Diesen individuellen Service schätzen unsere Kunden sehr, denn es gibt oft Abstimmungsbedarf. Wir vertrauen auf unsere Kunden, denn wer die EVS GmbH kennt weiß, dass wir in den letzten sechs Jahren aktiv keine Preiserhöhung durchgeführt und alle objektiven Preissteigerungen fast vollumfänglich selbst aufgefangen haben!

Mit Sicherheit werden andere Energieunternehmen noch taktieren und mit eventuellen Preissteigerungen warten. Die Energieversorgung Schmalkalden GmbH hat ihre Kunden bereits frühzeitig informiert. Wir haben nun Planungs-



**Jetzt Strom
und Erdgas
unkompliziert
aus
einer Hand**

**+++ Preissenkungen +++
bei Strom
in 2019!**

**Ihre Ansprechpartnerinnen
in der EVS GmbH, Frau Kristin
Jaeger (links) und Frau Franziska
Lesser**

**Bisher haben 327 Strom-
versorger Preiserhöhungen
für das kommende Jahr um
durchschnittlich 5,2 Prozent
angekündigt.**

**Das ist jeder dritte
Stromanbieter.**

**Die EVS senkt den Strompreis
und gibt
Einkaufsvorteile an die Kunden
weiter!**

sicherheit für unsere Kunden für 2019 geschaffen und ich hoffe, dass man uns auch weiterhin die Treue hält«, so René Killenberg.

In einem Gespräch mit diesem Magazin sagte der Geschäftsführer weiter: »Wir beraten in Schmalkalden unsere Kunden in allen Fragen rund um das Thema Energie. Die Kundenberatung der EVS GmbH befindet sich in der Auer Gasse, im Sparkassengebäude im zweiten Obergeschoss, welches seit kurzem auch über die neue Aufzugsanlage bequem und barrierefrei zu erreichen ist. Täglich erreichen Sie die EVS-Mitarbeiter persönlich oder per Telefon zu den üblichen Bürozeiten. Unser ganz besonderer Service ist und bleibt der persönliche Kontakt, denn kein Call-Center nervt mit Anweisungen. Lange Wartezeiten in Telefonschleifen gibt es bei uns nicht. Für die Beantwortung Ihrer Kundenfragen sind Sie mit natürlichen Personen konfrontiert. Persönliche und faire Beratung steht für uns im Vordergrund«, erzählt René Killenberg in einem informativen Gespräch mit diesem Mietermagazin.

**Ihr direkter Draht
zu fairen Strom- und
Gasangeboten
in persönlicher Beratung
sowie unter Telefon**

0 36 83 . 4 69 28 97

- Versorgung mit Rundfunk, HD-TV und UHD
- Informationsfernsehen für die Region Schmalkalden
- Telefonie und Internet (100.000 kBit / s)

Schmiedhof 28 • 98574 Schmalkalden
Telefon (0 36 83) 48 84 26 + Fax 60 69 01 • eMail: queste@antenne-sm.de
Bereitschaftsdienst: 0171/233 08 24
..... Im Internet unter www.antenne-sm.de

Service- und Dienstleistungsunternehmen »Gemeinschaftsantenne«:

Neue und alte Kunden bekennen sich zum regionalen TV-Anbieter

Schmalkalden. Auch am Jahresende 2018 macht die Gemeinschaftsantenne Schmalkalden im Rückblick auf ihre Entwicklung wiederum eine gute Figur. »Unser Kundenstamm in Schmalkalden und Umgebung ist absolut stabil geblieben. Ja, wir haben sogar ein positives Neukundengeschäft zu verzeichnen.« Diese Aussagen von Geschäftsführer Enrico Weisheit sind für ihn, den gesamten Vorstand und für alle Antennen-Mitglieder eine gute Nachricht. So muss der gegenwärtig supergünstige Beitrag von 55,20 EUR / Mitglied nicht erhöht werden, und alle geplanten Investitionen in eine moderne Sende- und Internettechnik sind zum Vorteil der Gemeinschaft zu finanzieren. Dazu zählt ganz aktuell der Firmenumzug in ein neues Domizil – siehe auch der Bildbericht auf Seite 23 –, mit dem schon in Kürze in der Haargasse noch mehr Kundennähe als bisher zu erzielen ist. »Am neuen Standort werden wir eine zusätzliche Servicekraft einstellen«, sagt der Antennen-Chef, und er begründet diese Maßnahme mit den in den letzten Jahren vergrößertem Internetangebot einschließlich dem enorm wachsenden Beratungsbedarf, den allgemein verbesserten Breitbandprodukten inklusive der unterschied-

lichen Bedürfnisse im Bereich »Queste-Telefonie«. Als neue Leistung zu erwähnen ist die für alle »Internet-Profis« geschaffene 38-EUR-Flatrate pro Monat. Mit dieser allerdings noch nicht überall verfügbaren Variante lassen sich 100.000 kBit / s im Download bzw. 4.800 kBit / s im Upload hin und her transferieren. Und wie schon immer: Wer nur telefonieren möchte und wem das weltweite Netz suspekt erscheint, wird nicht in einen Vertrag gezwungen, den er nicht braucht, sondern er ist mit einer nur 13,50-EUR-Telefonieflat dabei. Enrico Weisheit berichtet über weitere Antenne-Aktivitäten bezüglich der Verkabelungsarbeiten in den neuen Wohnbereichen von Allendestraße 77–83 und LutherLoft, so dass zukünftige Wohnungsbau-Mieter nach Wunsch problemlos als Mitglied in die Gemeinschaftsantenne Schmalkalden aufgenommen werden können. Neben dem Startschuss für die schon im Vorjahr angekündigte modernisierte Internetseite – mehr darüber auf Seite 23! – liegt der Gemeinschaftsantenne ein weiteres Projekt am Herzen. Im kommenden Jahr nämlich wären nächste Schritte in Richtung »Strategischer Partnerschaft« mit der Fernseh-Antennengemeinschaft Wernshausen ein Wunschthema.

Kabel-TV, Breitbandinternet und Telefonie aus einer Hand für Schmalkalden, Asbach, Reichenbach, Wernshausen



ANTENNE
Gemeinschaftsantenne
SCHMALKALDEN e.V.

Telefonflatrate
ohne Internet
ab 13,50 €

**Doppelflat
ab 17,- €**

Infos im Netz unter: antenne-schmalkalden.de

Gemeinschaftsantenne e.V.

Schmiedhof 28, 98574 Schmalkalden, Tel.: 03683-488426, Mail: queste@antenne-sm.de

Programmkonäle und -frequenzen (Auswahl)

Fernsehen

»Antenne«-Fernsehsender digital

QAM	Freq.	Sender
256	114	Kabel eins HD, Pro Sieben HD Pro7 MAXX HD Austria SAT.1 HD, SIXX HD sixx HD Austria 114 = verschl. HD + Sky Sport News HD
256	122	Eurosport360 HD 3, Fox HD Sky Cinema Hits HD Sky Sport Bundesliga 1 HD Sky Sport Bundesliga 4 HD Sky Sport HD 5, Syfy HD 122 = verschl. mit Sky
256	130	Eurosport 2 HD, History HD Sky Cinema +24 HD Sky Sport Bundesliga 10 HD Sky Sport 11 HD, Blue Movie TNT Comedy HD Sky Cinema +1 HD Eurosport360 HD 9 Blue Movie 1 + 2 + 3 130 = verschl. mit Sky
256	138	n-tv HD, RTL HD, RTL2 HD VOX HD 138 = verschl. mit HD +
256	146	3sat HD, Kika HD, ZDFinfo HD
256	154	BR Fernsehen Nord HD BR Fernsehen Süd HD NDR FS HH HD NDR FS MV HD NDR FS NDS HD NDR FS SH HD PHOENIX HD
256	162	Sky Cinema +24 HD Sky Sport 7 HD Frequenz 162 = Sky
256	256	ONE HD, SR Fernsehen HD tagesschau 24 HD
256	264	HR Fernsehen HD MDR Sachsen HD MDR Sachsen-Anhalt HD MDR Thüringen HD rbb Berlin HD rbb Brdb. HD
256	280	A&E, Boomerang Cartoon Network E! Entertainment HD Motorvision TV, Sky Select HD Sky Sport Bundesliga 10 HD Sky Sport HD 9, TNT Comedy Universal HD 280 = verschl. mit Sky
256	288	DMAX HD +, Juvelo HD, pearl.tv HD, sonnenklar TV HD TELE 5 HD +
256	296	ANIXE HD, HSE 24 HD NICKELODEON HD + QVC HD Welt HD + (N 24 HD +)
256	306	arte HD, Das Erste HD SWR BW HD 306 = Im Kanal S 21
256	314	ZDF HD, zdf_neo HD 314 = Im Kanal S 22

QAM	Freq.	Sender
256	322	Spiegel TV Wissen 13th Street HD Disney Chinemagic HD Eurosport 360 HD 2 Nat Geo HD, Sky Atlantic HD Sky Sport HD2, Sky Sport 4 HD Sky Sport Bundesliga 3 HD 322 = Im Kanal S 23 und verschl. mit Sky
256	330	Sky Cinema + 1, Cinema + 24 Sky Sport Bundesliga 8 HD Eurosport 360 HD 7 Sky Sport 9 HD, Discovery HD Eurosport 360 HD 1 Nat Geo Wild HD, Cinema HD Sky Sport 1 HD, Sky Sport 3 HD Sky Sport Bundesliga 2 HD 330 = Im Kanal S 24 und verschl. mit Sky
64	338	arte, ONE, PHOENIX tagesschau24, Test-R 338 = Im Kanal S 25
256	346	Disney Junior HD Beate Uhse TV HD, Disney XD Sky Select 6, Sky Select Event A Sky Select 7, Sky Select 8 Sky Select 9 Sky Sport Bundesliga 7 + 8 Sky Cinema Action Sky Cinema Comedy Sky Select 1, Sky Select 2 Sky Select 5, Disney Junior Sky Sport 2, Sky Sport 5 Sky Sport 11, Sky Sport 3 Sky Sport 6, Sky Sport 7 Sky Sport Bundesliga 10 Sky Sport Bundesliga 2 Sky Sport Bundesliga 5 Sky Sport Bundesliga 6 346 = Im Kanal S 26 und verschl. mit Sky
256	354	Sky 1 HD Sky Cinema Family HD Sky Select 3, Sky Select 4 Sky Sport 4, Sky Sport 5 Sky Sport Bundesliga 3 + 4 Sky Sport 8 HD Sky Sport Austria Eurosport 360 HD 6 Sky Sport Bundesliga 7 HD Sky Sport 2 Romance TV, Heimatkanal Sky Cinema Hits Sky Select 9, Sky Sport 10 Sky select Event B Sky Sport Bundesliga 9 346 = Im Kanal S 27 und verschl. mit Sky
256	362	Sky Sport Bundesliga 6 HD Kinowelt TV, Sky Cinema Sky Cinema Emotion Sky Cinema Family Sky Cinema Nostalgie Sky Krimi, Sky Select Sky Sport 1 Sky Sport Bundesliga 1 Sky Sport 7 HD, Classica Junior, TNT Film HD 362 = Im Kanal S 28 und verschl. mit Sky

(Fortsetzung auf Seite 20)

Seit über
26
Jahren

in
Mittelschmalkalden

FERNSEH MEISTERBETRIEB **MARR**

Mühlweg 1 · 98574 Schmalkalden
eMail: fernseh-marr-schmalkalden@t-online.de
Telefon (0 36 83) 40 33 24
Mobilfunk 0171 / 4 14 47 58

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
von 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Techni Sat
Exklusiv-Partner

Neugeräte aller Fabrikate

TV – VIDEO – HIFI – SAT

Reparaturen aller Fabrikate
(egal wo gekauft)

**KEIN BILD, KEIN TON —
wir kommen schon!**

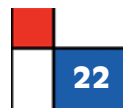
Umzug in die Haargasse 15. Die Gemeinschaftsantenne Schmalkalden bezieht im Frühjahr 2019 neue Räumlichkeiten. Das in der Haargasse genau gegenüber dem alten Volksbad frei gezogene Mietobjekt einer dort ansässig gewesenen Computerfirma hat sich als ein idealer Standort erwiesen. Die alten Büro- und Lagerflächen im Schmiedhof waren einfach nicht mehr ausreichend, so dass schon seit längerer Zeit ein Umzug in Betracht zu ziehen war. Nun hat sich eine günstige Gelegenheit ergeben, der neue Vermieter ist die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Schmalkalden.



64	394	3sat, KiKA, ZDF, zdf_neo, ZDFinfo 394 = Im Kanal S 32
64	402	Bayerisches Fernsehen Nord Bayerisches Fernsehen Süd Das Erste, hr-fernsehen SWR Fernsehen BW 402 = Im Kanal S 33
64	410	ARD-TEST-1, mdr Sachsen mdr Sachsen-Anhalt mdr Thüringen, NDR FS HH NDR FS MV, NDR FS NDS NDR FS SH rbb Berlin, rbb Brandenburg SWR Fernsehen RP 410 = Im Kanal S 34
64	418	kabel eins, kabel eins classic kabel eins Doku, ProSieben, ProSieben MAXX SAT.1, SAT.1 Bayern, SAT1 Gold SAT.1 NRW, Welt (N 24) 418 = Im Kanal S 35
64	426	Deutsches Musikfernsehen EuroNews, Eurosport Deutschland HSE 24 EXTRA , Juvelo TV rhein main tv
256	434	RTL UHD UHD 1 by ASTRA HD+ 434 = Im Kanal S 37
64	442	Astro TV, DMAX, HSE 24 HSE 24 Trend sonnenklar.tv, SPORT 1, TELE 5 442 = Im Kanal S 38
64	450	n-tv, RTL FS, RTL HB NDS RTL Plus, RTL Regional NRW RTL Television, RTL 2 RTLNITRO, SUPER RTL TOOGO plus, VOX 450 = Im Kanal S 39
256	458	Channel 21, Comedy Central / VIVA DeLuxe Music, MTV, Nickelodeon RTL Nitro HD+, SUPER RTL HD+ 458 = Im Kanal S 40
256	466	ATV HD, ORF 1 HD, ORF 2 W HD Puls 4 Austria 466 = Im Kanal S 41
256	474	1-2-3-tv, ANIXE SD, Bibel TV N24 doku, QVC 2 QVC Deutschland, QVC Style Rennsteig TV SD, SIXX, SM-Text SRF SD, TLC 474 = Im Kanal C 21
256	482	ARD alpha, SR-Fernsehen 482 = Im Kanal C 22
256	490	1-2-3-tv HD, DeLuxe Musik HD+ Disney Channel HD+ HSE 24 EXTRA HD QVC Plus HD, Sport 1 HD+ 490 = Im Kanal C 23
256	498	MTV Germany HD+ ServusTV HD Deutschland TLC Germany HD+, WDR Köln Zee One HD 498 = Im Kanal C 24
256	506	DAZN 2 Bar HD Nur Gewerbe! Sky Sport Bundesliga UHD Sky Sport UHD Spiegel Geschichte HD Eurosport 360 HD 8 Sky Arts HD, Sky Sport 10 HD Sky Sport Bundesliga 9 HD 506 = Im Kanal C 25 verschl. mit Sky
256	514	DAZN 1 Bar HD Nur Gewerbe! Sky Cinema Action HD TNT Serie HD, Universal TV HD Sky Sport 6 HD

(Fortsetzung auf Seite 21)

Gemeinschaftsantenne Schmalkalden



BEQUEM SHOPPEN VON ZU HAUSE

Bei HSE24 entdecken Sie innovative Produktideen und aktuelle Trends aus Mode, Beauty & Home – live im TV, online & mobile. Einfach über die Gemeinschaftsantenne Schmalkalden zu empfangen!

HSE24

HSE24.de

BAUWERK GmbH

Putz- und Malerbetrieb

- Putz innen und außen
- Vollwärmeschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- PVC- und Teppichböden
- Farbenfachgeschäft

(03 68 47) 3 37 73 · Fax 4 23 92

Neue Bahnhofstraße 16 · 98547 Viernau / Thüringen

Im Internet unter www.bauwerk-viernau.de

QAM Freq. Sender

256	514	Eurosport360HD4 Sky Sport Bundesliga 5 HD Jukebox, Sky Sport Austria HD 514 = Im Kanal C 26 und verschl. mit Sky
256	522	Canal Algérie F Arabisch CCTV News F Arabisch TV Tamazight F Berbere Bloomberg TV Europ. F Englisch CNBC Europe F Englisch 2M Monde F Franz. / Arabisch TVP Polonia F Polnisch Rossiya 24 F Russisch RTR F Russisch Shanson TV F Russisch TRT Türk F Türkisch 522 = Im Kanal C 27
256	530	ATV, Hitradio OE3, ORF Sport + ORF 1, ORF 2, R1C 530 = Im Kanal C 28
256	538	SRF 1 HD, SRF info HD SRF zwei HD 538 = Im Kanal C 29
256	546	Eurosport 1 HD+, Family TV Eurosport 2 HD+ Xtra Sat.1 Gold HD+, Sky Sport News 546 = Im Kanal C 30
256	554	CNN International F Englisch Disney Channel, Melodie TV Servus TV Deutschland Welt der Wunder TV



Ihre
**HIGHSPEED
Kabelbox**
zum
Queste-
Preis
= 99,50 EUR

KUNDEN der Gemeinschaftsantenne werden selbstverständlich auch mit der notwendigen Hardware ausgestattet. Die Kosten werden subventioniert von einem Zweijahresvertrag, zu dessen Abschluss die fachmännische Beratung in den Räumlichkeiten der Gemeinschaftsantenne nur zu empfehlen ist.

Kabelfrequenzen (Auswahl)

Rundfunk

»Antenne«-Rundfunksender digital

QAM Freq. Kanal Sender

64	394	S 32	Deutschlandradio Kultur
64	394	S 32	Deutschlandfunk
64	394	S 32	Deutschlandradio Wissen
64	426	S 35	Inselradio, radio top40
64	426	S 35	ffn digital
64	426	S 35	Radio Paloma, WRN Deutsch
64	426	S 35	Radio Gloria, HIT RADIO FFH
64	426	S 35	planet-radio, harmony.fm
64	426	S 35	Radio Regenbogen, Magic Star
64	458	S 35	ERF Plus
256	458	S 35	sunshine live
256	474	S 35	domradio
64	474	S 35	Klassik Radio, JAM FM
64	482	S 35	Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, Bayern-KLASSIK
64	482	S 35	B5 aktuell, BAYERN plus
64	482	S 35	on3-radio, B5 plus
64	482	S 35	hr1, hr2, hr3, hr4
64	482	S 35	YOU FM, hr-INFO
64	482	S 35	mdr1 SACHSEN
64	482	S 35	mdr Sachsen-Anhalt
64	482	S 35	mdr THÜRINGEN
64	482	S 35	mdr FIGARO, mdr JUMP
64	482	S 35	mdr SPUTNIK, mdr INFO
64	482	S 35	mdr KLASSIK, NDR 2
64	482	S 35	NDR Kultur, NDR Info, N-JOY
64	482	S 35	NDR 90,3, NDR 1 Welle Nord
64	482	S 35	NDR 1 Radio MV

I.N.T.E.R.N.E.T
der Gem.-Antenne
nimmt Fahrt auf

Schmalkalden. Schon vor mehr als einem Jahr wurde das nun in aller Kürze zu vollziehende Ereignis angekündigt, nämlich dass das regionale Kommunikations- und Medienunternehmen »Gemeinschaftsantenne Schmalkalden« seiner Internetseite ► antenne-sm.de eine gründliche Frischzellenkur verpassen will. Dieser auch finanzielle Kraftakt war von der Einsicht der Vorstandsmitglieder getragen, die Tendenzen innerhalb der Internetwirtschaft nicht zu verpassen. Das heißt, alle Seiteninhalte werden nach Freischaltung übersichtlicher erkennbar und besser zu navigieren sein. Vor allem aber ist das Antenne-Internet auch für mobile Geräte wie Smartphones oder Tablets auf die kleineren Bildschirme optimiert. Fehlerhafte Darstellungen, unvollständige Seitenwiedergabe oder fehlende Funktionen sind damit Relikte aus einer schon digitalen Vergangenheit.

»Antenne«-Rundfunksender digital

QAM Freq. Kanal Sender

64	482	S 35	NDR1 Niedersachsen
64	482	S 35	NDR Info Spez., NDR Blue
64	482	S 35	Bremen eins, Nordwestradio
64	482	S 35	Bremen Vier
64	482	S 35	Inforadio, Kulturradio
64	482	S 35	Antenne Brandenburg
64	482	S 35	radioBERLIN 88,8
64	482	S 35	radioeins, FRITZ
64	482	S 35	SR 1 Europawelle
64	482	S 35	SR 2 KulturRadio
64	482	S 35	SR 3 Saarlandwelle
64	482	S 35	SWR 1 BW, SWR 1 RP
64	482	S 35	SWR 2, SWR 3
64	482	S 35	SWR 4 BW, SWR 4 RP
64	482	S 35	DAS DING, SWRinfo, 1 LIVE
64	482	S 35	WDR 2, WDR 3, WDR 4
64	482	S 35	WDR 5
64	482	S 35	WDR Funkhaus Europe
64	482	S 35	1 LIVE diggi, KIRAKA
64	482	S 35	WDR Event, BR Heimat
64	370	S 29	SRF 3
256	370	S 29	SRF Virus, SRF Musikwelle
256	370	S 29	Swiss Classic
256	370	S 29	Swiss Pop, Swiss Jazz
256	370	S 29	SRF 4 News
256	370	S 29	SRF 1 AG SO, SRF 1 BS
256	370	S 29	SRF 1 BE FR VS
256	370	S 29	SRF 1 LU, SRF 1 SG
256	370	S 29	SRF 1 ZH SH, SRF 1 GR

Kabelfrequenzen (Auswahl)

Rundfunk

»Antenne«-Rundfunksender analog

Frequenz MHz	Sender	
87,50	NDR 2	
88,40	mdr Jump	
88,70	Radio Paloma	
89,15	RTL 89	
89,50	Hessen 3	
89,80	Radio Wien	
90,35	SWR 4	
90,70	mdr 1 Radio Thüringen	
91,20	Hessen 2	
91,50	Landeswelle Thüringen	
91,85	Bayern 3	
93,10	Bayern 2	
93,40	Deutschlandradio Kultur	
94,00	mdr Figaro	
94,40	NDR 1 Niedersachsen	
94,70	Hessen 4 Radio	
95,20	Radio FFH	
95,80	Hessen 1	
96,70	Antenne Bayern	
97,55	Antenne Thüringen	
97,85	Sunshine Live	
98,60	N-Joy Radio	99,60 Bayern 1
100,30	Evangelischer RF	
100,70	mdr Sputnik	101,30 Fritz rbb
101,80	Classic Radio	102,85 RTL Radio
103,30	Deutschlandfunk Köln	
103,70	Rock Antenne	104,60 WDR 2
105,30	Radio Eviva	105,80 Bayern 4
		Klassik
106,25	JAM FM	106,55 Top 40
107,35	domradio	107,70 SWR 3



Rückblick auf das
4. Stadtteilstfest
»Walperloh ist bunt«

am Samstag, dem 26. Mai 2018

Mit dabei waren die Tänzerinnen
des Ballett- und Tanzentrums
Südthüringen sowie
das Gaudium »Bratwurstrodeo«
für Geschicklichkeitstests



S M

Putzer- und Malerbetrieb

info@sm-putzer-maler.de
www.sm-putzer-maler.de

1Maler- und Tapezierarbeiten 1Innen- und Außenputzarbeiten 1Fußbodenbelagsarbeiten
1Fassadengestaltung 1Trockenbauarbeiten 1Denkmalschutz
1Restaurationsarbeiten 1Fachwerksanierungen 1Altbausanierungen

SM Putzer- und Malerbetrieb · Stiller Tor 6 · 98574 Schmalkalden · Tel. (0 36 83) 48 81 15 + Fax 40 86 98

Vom Bild zur Schrift

Von Muhammad W. G. A. Schmidt (Schmalkalden)



Copyright 2018 © Muhammad W. G. A. Schmidt

Die Schrift ist ein wichtiges kulturelles Erbe der Menschheit. Sie gibt uns die Möglichkeit, das, was wir denken und sagen, nicht nur nachfolgenden Generationen zu übermitteln, sondern auch Kommunikationspartner in der Ferne daran teilhaben zu lassen. Wie ist aber die Schrift überhaupt entstanden? Und welche Arten von Schriftsystemen gibt es? Diese und damit zusammenhängende Fragen sollen hier etwas näher beleuchtet werden.

Am Anfang der Entwicklung stand die gesprochene Sprache. Die Möglichkeit, ausschließlich über gesprochene Sprache zu kommunizieren, fand allerdings irgendwann ihre Grenzen. Deswegen hatte es immer wieder Versuche gegeben, das Gedachte, was in der gesprochenen Sprache schon formuliert wurde, in geschriebenen Zeichen auszudrücken. Die ältesten Zeugnisse geschriebener Zeichen können wir für einen Zeitraum von mindestens 20.000 Jahren zurückverfolgen, als die ersten Höhlenbewohner vergangener Epochen das Leben ihrer damaligen Umgebung in Höhlenzeichnungen festhielten. Im Verlaufe der kulturellen Entwicklung haben sich die schriftlichen Fixierungsmethoden dann verfeinert und zu zum Teil sehr komplexen Systemen weiterentwickelt.

Am Anfang stand mit Sicherheit eine Bilderschrift, mit der Vorgänge und Dinge des täglichen Lebens so weit wie möglich abgebildet wurden. Solche Bilderschriften finden wir zum Beispiel in den

ägyptischen Hieroglyphen, den Schriftsystemen der Sumerer oder den schriftlich aufgezeichneten Texten der Maya. Auch die uns heute bekannte chinesische Schrift war in ihren Anfangsstadien sicher eine solche Bilderschrift. Diese Entwicklung von Bilderschriften können wir für einen Zeitraum von bis zu ungefähr 3000 Jahren zurückverfolgen.

Abbildung 1: Beispiele aus der chinesischen Schrift

A Beispiele für Bildzeichen in der chinesischen Schrift:

shuǐ mù
水 木
Wasser Baum

An dem Zeichen für WASSER kann man graphisch noch sehr eindrucksvoll die Wellen des Wassers erkennen, dessen Begriff hier bildhaft graphisch abgebildet ist (links).

An dem Zeichen für BAUM kann man ebenfalls sehr schön noch den Stamm mit den Ästen, die vom Stamm ausgehen, erkennen (rechts).

Über den Zeichen findet sich die heutige chinesische Aussprache in Lateinumschrift nach dem Hanyu-Pinyin-System, unterhalb der beiden Schriftzeichen findet sich die jeweilige deutsche Bedeutung.

B Beispiele für die Abbildung von Ideenkonzepten

dōng (mù rì)
東 (木 + 日)
Osten (Baum + Sonne)

Die SONNE geht hinter einem BAUM auf. Dies ist eine sinnbildliche Darstellung für OSTEN, indem beide Zeichen zu einem neuen Gesamtschriftzeichen miteinander kombiniert werden. Solche sinnbildlichen Darstellungen werden auch **Ideogramme** genannt. In Anlage und Struktur unterscheiden sie sich von reinen Bilddarstellungen wie bei den Beispielen unter A oben, die als **Pictogramme** bezeichnet werden.

ān (mián nǚ)
安 (宀 + 女)
Friede (Dach + Frau)

In dem zweiten nebenstehenden Beispiel eines Ideogramms links verheißt eine Frau unter dem (häuslichen) Dach „Frieden“.

Bilderschriften unterliegen aber einer wichtigen funktionalen Einschränkung: Sie können lediglich physisch wahrnehmbare Dinge und Vorgänge des täglichen Lebens beschränkt abbilden (vgl. Abb. 1 A); hingegen sind sie ungeeignet, abstrakte Konzepte wie zum Beispiel »Osten«, »Krankheit« usw. abzubilden, für die es keine direkten Bilder gibt. Aus diesem Grunde musste ein wichtiger weiterer Schritt bezüglich der Schriftentwicklung gegangen werden. Dieser Schritt bestand in der Ausweitung des Bilderschriftprinzips hin zu einer Abbildung von Ideen. Deswegen finden sich zum Beispiel in der chinesischen Schrift auch solche Abbildungsprinzipien, die nicht nur die Abbildungen von physisch wahrnehmbaren Objekten wiedergeben, sondern auch Ideen. So wird zum Beispiel für das Konzept »Osten« in der chinesischen Schrift eine aufgehende Sonne hinter einen Baum angezeigt. Oder der Begriff des »Tratschens«: Hier lassen sich drei zusammenstehende Frauen erkennen, die in einem einzigen Schriftzeichen beieinander stehend gezeigt werden. Dahinter steht die auch schon im alten China verbreitete Vorstellung von einem Dorfplatz, auf dem sich mehrere Frauen versammeln, sich unterhalten und dabei zum Beispiel über ihre Nachbarn reden (vgl. Abbildung 1 B).

Nun leuchtet sicher auch ein, dass ein solches Schriftprinzip, das Objekte und Ideen abbildet, einen hohen Aufwand

verschiedener Zeichen für alle diese verschiedenen Begriffe und Konzepte beinhaltet, die dann auch gelernt werden müssen. Das bedeutet einen hohen Memorierungsaufwand, der von dem Lernenden zu leisten ist und der somit nicht nur viel Zeit, sondern auch erhebliche Lernenergie erfordert. Zum Ausgleich dieses Nachteils ist man dann irgendwann dazu übergegangen, anstelle von Begriffs- und Ideenkonzepten die einzelnen Laute der Worte von der gesprochenen Sprache abzubilden.

Denn das Zeicheninventar, das für die Abbildung von Lauten für die Wörter der gesprochenen Sprache erforderlich ist, ist weitaus geringer als das erforderliche Zeicheninventar für physisch wahrnehmbare Objekte und abstrakte Ideen. Im letzteren Fall wäre somit auch der Lernaufwand für ein Schriftsystem geringer und ein kultureller Fortschritt. Soweit heute bekannt, waren es die Phönizier, die vor ungefähr 3000 Jahren diesem Schritt von einer Bilder- und Ideenschrift hin zu einer lautlich basierten Schrift gegangen sind. So haben sich aus den alten semitischen Bilder- und Ideenschriften der Ägypter und Sumerer die ersten Anfänge einer Buchstabenschrift bei den Phöniziern entwickelt, aus der dann viel später auch die griechische Buchstabenschrift und aus der griechischen Buchstabenschrift schließlich auch die lateinische Buchstabenschrift hervorgegangen ist, die wir im Deutschen heute noch verwenden.

Es gibt verschiedene Arten von Buchstabenschriften. Bei semitischen Sprachen wie Hebräisch oder Arabisch ist die Buchstabenschrift eine reine Konsonantenschrift, in der Vokale wie *a, e, i, o* und *u* nicht geschrieben werden, obwohl sie in der gesprochenen Sprache durchaus vorkommen. Das Konsonantengerüst in den semitischen Buchstabenschriften gibt die Grundbedeutung eines Wortes wie zum Beispiel »Buch« oder »schreiben« wieder. Grammatische Veränderungen an solchen Worten wie zum Beispiel *Bücher* oder *geschrieben* werden in diesen Sprachen dann meistens durch veränderte Vokale am Wort ausgedrückt, die dann aber in der schriftlichen Fixie-

Grundbedeutung: **GEBEN**

נתן

Schluss-(N)un-(T)aw-(N)un

Die Wortgrundform oben zeigt das Konsonantengerüst ohne Vokale für das Wort. Am Wortende links unterscheidet sich das *N* graphisch vom *N* am Wortanfang. In der hebräischen Schrift wird grundsätzlich wie im Arabischen von rechts nach links geschrieben.

נתן

der Gebende

nooteen

Der Punkt links oben vom Nun bezeichnet ein langes *o*, die beiden Punkte unter dem Taw ein langes *e*.

נתן

Er hat gegeben

naatann

Hier bezeichnet das Zeichen unter dem *Nun* rechts ein langes *a*; der horizontale Strich unter dem *Taw* ein kurzes *a*.

Abbildung 2: Hebräische Schriftbeispiele für vokallöse Texte in semitischen Sprachen

rung in der Regel keine Berücksichtigung finden (vgl. Abb. 2). Das kann aber nur dann bei entsprechend strukturierten Sprachen, wie dem Hebräischen oder dem Arabischen, sinnvoll sein. Deshalb haben anders strukturierte Sprachen wie zum Beispiel das Griechische eine volle Konsonanten- und Vokalschrift entwickelt. Später haben sich allerdings auch in den Schriftsystemen der semitischen Sprachen zusätzliche diakritische Zeichen zur Bezeichnung der Vokale entwickelt, die aber zum Beispiel in gewöhnlichen Zeitungstexten in der Regel nicht verwendet werden.

Eine weitere Möglichkeit, die vollen Laute einer Sprache schriftlich zu fixieren, stellen die *Silbenschriften* dar. Beispiele für eine Silbenschrift sind die im Japanischen verwendeten Silbenschriften Hiragana und Katakana (vgl. Abb. 3).

Abbildung 3: Nachfolgend zwei Beispiele aus den japanischen Silbenalphabeten Hiragana und Katakana

Beispiel Hiragana:

ありがとう

a ri ga to

Beispiel Katakana:

アリガト

a ri ga to

Arigato ist im Hiragana das japanische Wort für DANKE.

Das gleiche japanische Wort für DANKE noch einmal in Katakana. Tatsächlich wird Katakana jedoch für die Lautumschrift fremdsprachiger Eigennamen im Japanischen verwendet.

Weiter auf Seite 26!

Der in Schmalkalden wohnhafte Autor Muhammad W.G.A. Schmidt hat in den beiden letzten Jahren Publikationen zum 500-jährigen Reformationsjubiläum, aber auch zum Thema der chinesischen Schrift- und Zeichenkunde veröffentlicht:

»*Martin Luther und die Übersetzung der Bibel ins Deutsche*«. In dieser Publikation hinterfragt SCHMIDT kritisch einige Textstellen mit interessanten Aspekten der späteren Entwicklung in der offiziellen Kirchenlehre auch für ein nichttheologisches Publikum. Erschienen im viademica, verlag berlin, Berlin 2017. Hardcover mit farbigen Illustrationen. 62 S. ISBN 978-3-939290-61-2. Preis: 17,00 EUR

»*Die Luther-Bibel von 1545*«. Der Originaltext der Luther-Bibel von 1545 im Deutsch Martin Luthers seiner Zeit. Erschienen im viademica, verlag berlin, Berlin 2017. Hardcover. VIII + 895 S. ISBN 978-3-939290-63-6. Preis: 79,00 EUR

»*Chinesisches Zeichenlexikon*«. 8897 chinesische Schriftzeichen in Aussprache, Bedeutung und Schreibung. Erschienen im viademica, verlag berlin, Berlin 2018. Hardcover. XVI + 872 S. ISBN 978-3-939290-70-4. Preis: 98,00 EUR



An der Asbacher Str. 5
98574 Schmalkalden
Tel. (0 36 83) 79090
Fax (0 36 83) 790919

eMail: info@ducsys.net

D & C Gesellschaft für Datenkommunikation und Computersysteme

Beratung und Vertrieb von:

- ERP-Lösungen
- Software für Handwerk, Rechnungswesen und Personalwirtschaft
- Systembetreuung von Firmen und Kommunen
- IT-Sicherheitskonzepte
- Individualprogrammierung

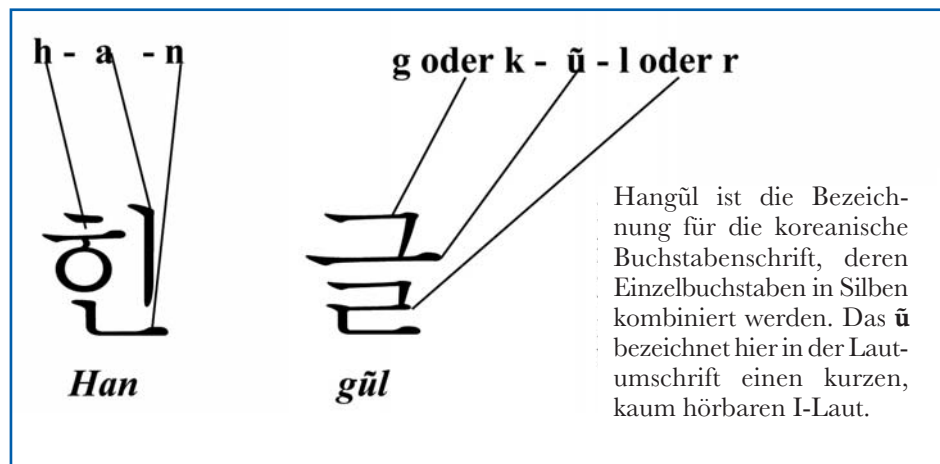


Ihr Partner für komplexe IT-Lösungen

(Fortsetzung von Seite 25)

Das Koreanische andererseits hat eine volle Lautschrift entwickelt, deren einzelne Zeichen aber silbenweise angeordnet werden (vgl. Abb. 4).

Abbildung 4: Koreanische Schriftbeispiele



Schriften wie Devanagari für das Hindi, Nepali oder andere verwandte Sprachen, die sich vom Sanskrit herleiten, haben ein Konsonantengerüst, das sich grafisch geringfügig ändert je nachdem, welcher Vokal mit dem vorhergehenden Konsonanten kombiniert und zusammen bezeichnet wird. Ähnlich wie beim Devanagari-Schriftprinzip geht man auch im Falle der Schrift vor, die heute für das Amharische in Äthiopien und andere verwandte Sprachen verwendet wird (vgl. Abb. 5).

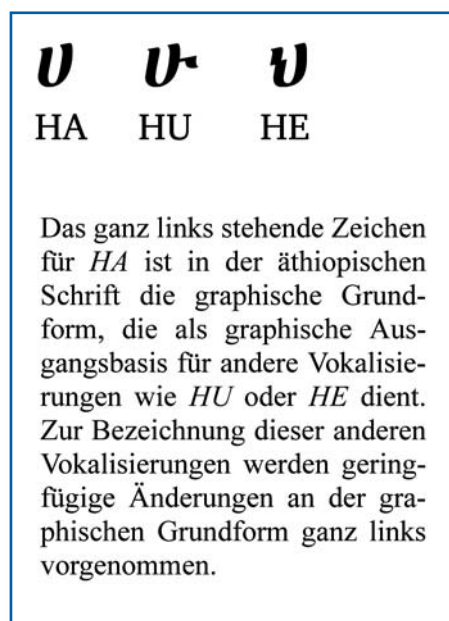


Abbildung 5: Amharische Schriftbeispiele

Das Amharische ist übrigens die einzige bekannte semitische Sprache, deren Schrift sowohl Konsonanten als auch Vokale voll bezeichnet.

Die Abbildung von Lauten einer Sprache im Schriftsystem ist also ein weiterer Schritt hin zur Abstraktion, der in der Entwicklung der Schrift gegangen

der Regel von Sprache zu Sprache gleich sind. Male ich zum Beispiel das Bild einer Sonne, so wird die in diesem Bild abgebildete Bedeutung einer Sonne in jeder Sprache verständlich sein. Für den ostasiatischen Kulturkreis kann man hier das Beispiel der chinesischen und japanischen Schriftzeichen anführen. Denn die Japaner hatten vor Hunderten von Jahren die chinesischen Schriftzeichen für ihre Sprache vom chinesischen Festland entlehnt und verwenden diese auch heute noch in Kombination mit ihren eigenständig entwickelten Silbenschriften Hiragana und Katakana. Auch auf dem chinesischen Festland unterscheiden sich die jeweiligen chinesischen Regionaldialekte doch zum Teil von Region zu Region so erheblich, dass zum Beispiel für einen Nordchinesen der im südlicheren Shanghai gesprochene Lokaldialekt total unverständlich ist. Über die chinesische Schrift können jedoch der Nord- als auch der Südchinese problemlos miteinander kommunizieren, weil hier lediglich immer die gleichen Bedeutung und eben nicht die jeweils unverständlichen Laute der gesprochenen Sprache in der Schrift abgebildet sind.

In der Entwicklung der Schrift ist also die Menschheit je nach Region, Zeitraum und Kultur unterschiedliche Wege gegangen, um ihre Möglichkeiten der zunächst nur mündlich vorhandenen und erfolgten Kommunikation um eine schriftliche Variante zu erweitern. Kulturtechnisch stellte dies eine Leistung außerordentlichen Ranges dar. Eine wirtschaftlich und sozial erfolgreiche Gesellschaft wäre heute ohne die Möglichkeit der schriftlichen Kommunikation aus den bekannten Gründen einfach undenkbar. Solche kulturellen Errungenschaften wie auch die Entwicklung der Schrift unterliegen aber den Ausgangsbedingungen ihrer jeweiligen Kulturräume, in denen sie einst gewachsen sind.

wurde. Funktional hat dies aber den Vorteil, dass damit auch der Lernaufwand für eine solche Schrift wegen des geringeren Zeicheninventars viel geringer ist als der Lernaufwand, der für eine Bilder- und Ideenschrift erforderlich wäre.

Gesprochene Sprachen sind in der Regel untereinander nicht verständlich, wenn sie in jeweils unterschiedlichen Ländern gesprochen werden. Vom Schriftbild her sind sie ebenfalls in der Regel unverständlich, wenn sie die Laute einer Sprache in Form einer Buchstabenschrift abbilden. Bei Bilder- und Ideenschriften hingegen werden jedoch keine Laute, sondern Bedeutungen abgebildet, die in



KALO
einfach persönlicher.

- Produkte und Service rund um die Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Legionellenprüfung des Trinkwassers
- Installation und Wartung von Rauchwarnmeldern
- Wartung von kontrollierten Wohnraumlüftungsanlagen

„Ob Heizkostenabrechnung, Legionellenprüfung oder Rauchwarnmelderwartung – dafür sorgen wir persönlich.“

Mike Plambeck,
Technische Inspektion von KALO

KALORIMETA Gebietsleitung Thüringen
Im Hanfgarten 3 • 99887 Hohenkirchen
Tel. 036253 – 487 50 0
info@kalo-thueringen.de • www.kalo.de

KALORIMETA Bezirksleitung Volkmer
Am Schafberg 15 a • 36460 Frauensee
Tel. 036963 – 222 66
andrea.volkmer@web.de

Fast 5.000 Rauchwarnmelder für 1.750 Wohnungen



Jährlich gibt es in Deutschland etwa 200.000 Brände mit 400 Brandtoten und 4.000 Verletzten. Zudem entstehen Sachschäden in Milliardenhöhe. 90 Prozent aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht und sterben an den Folgen der Rauchvergiftung, nicht an Verbrennungen.

Irrtümer wie »Die Hitze wird mich früh genug wecken« oder »Wenn es brennt, habe ich mehr als 10 Minuten Zeit die Wohnung zu verlassen«, können lebensgefährlich sein. Bei einem Brand bleiben Ihnen im Durchschnitt nur vier Minuten zur Flucht. Wirksame Abhilfe schaffen Rauchwarnmelder, die zuverlässig ein akustisches Warnsignal bei einer Rauchentwicklung abgeben und die Bewohner so rechtzeitig vor der Gefahr warnen.

In Thüringen müssen seit dem 29. Februar 2008 alle Neubauten mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Für Wohnungen, die vor diesem Datum gebaut wurden, besteht eine Nachrüstpflicht bis zum 31. Dezember 2018. Die Einbaupflicht sieht vor, dass die Lebensretter in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Rettungsweg dienen, eingebaut werden müssen. Unternehmen wie KALORIMETA bieten diese Leistung für die Wohnungswirtschaft an.

Die Wohnungsbau GmbH Schmalkalden hat die Einbaupflicht bereits in dem Großteil der 1.750 Wohnungen umgesetzt und diese mit rund 5.000 Lebensrettern ausgestattet.

Der zuständige Mitarbeiter der Wohnungsbau GmbH Schmalkalden berichtet: »Wir waren mit dem Ausstattungsprozess durch die Firma KALORIMETA sehr zufrieden. Ende November 2018 wurden bereits ca. 95 Prozent der Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet. Die Montagen wurden planmäßig durchgeführt und bisher gab es keinerlei Probleme. Auch die Rückmeldungen der Mieter sind durchweg positiv.« Mit dem Einbau alleine ist es aber noch nicht getan. Die Gesetzgebung sieht eine jährliche Inspektion der Rauchwarnmelder nach DIN 14676 vor. Diese erfolgt im Zuge der Ablesung der Heizungs- und Wasserverbräuche durch speziell geschulte und zertifizierte Mitarbeiter von KALORIMETA.

Wichtig bei der jährlichen Inspektion ist die Sichtprüfung. Dabei muss kontrolliert werden, ob das Gerät vorhanden ist und einwandfrei funktioniert. Ist dies nicht der Fall, wird ein neuer Rauchwarnmelder installiert. Alle Arbeitsschritte werden genauestens dokumentiert, um für ein Höchstmaß an Rechtssicherheit zu sorgen.

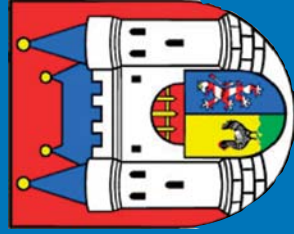
Auf der Homepage

www.kalo.de/leistungen/rauchwarnmelder/nutzer-mieterservice

stellt KALORIMETA allen Mietern ausführliche Informationen und Unterlagen zu den Lebensrettern sowie zum Wartungsservice der Rauchwarnmelder zur Verfügung. So stehen beispielsweise auch Informationen in Fremdsprachen zum Download parat.



2019



Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
1 Di	Neujahr	1 Fr		1 Fr		1 Mo		1 Mi	Maifeiertag	1 Sa	Int. Kindertag
2 Mi		2 Sa		2 Sa		2 Di		2 Do		2 So	
3 Do		3 So		3 So		3 Mi		3 Fr		3 Mo	
4 Fr		4 Mo		4 Mo	Rosenmontag	4 Do		4 Sa		4 Di	»Schafskälte«
5 Sa		5 Di		5 Di	Fastnacht	5 Fr		5 So		5 Mi	Tag d. Umwelt
6 So	Hlg. Drei Könige	6 Mi		6 Mi	Aschermittwoch	6 Sa		6 Mo		6 Do	
7 Mo		7 Do		7 Do		7 So		7 Di		7 Fr	
8 Di		8 Fr		8 Fr	Int. Frauentag	8 Mo		8 Mi	Tag d. Befreiung	8 Sa	
9 Mi		9 Sa		9 Sa		9 Di		9 Do		9 So	Pfingstsonntag
10 Do		10 So		10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo	Pfingstmontag
11 Fr		11 Mo		11 Mo		11 Do		11 Sa		11 Di	
12 Sa		12 Di		12 Di		12 Fr		12 So	Muttertag	12 Mi	
13 So		13 Mi		13 Mi		13 Sa		13 Mo		13 Do	
14 Mo		14 Do	Valentinstag	14 Do		14 So	Palmsonntag	14 Di		14 Fr	
15 Di		15 Fr		15 Fr		15 Mo		15 Mi	»Kalte Sophie«	15 Sa	
16 Mi		16 Sa		16 Sa		16 Di		16 Do		16 So	
17 Do		17 So		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	Nat. Gedenktag
18 Fr		18 Mo		18 Mo		18 Do	Gründonnerstag	18 Sa		18 Di	
19 Sa		19 Di		19 Di		19 Fr	Karfreitag	19 So		19 Mi	
20 So		20 Mi		20 Mi	Frühlingsanfang	20 Sa	Karsamstag	20 Mo		20 Do	Fronleichnam
21 Mo		21 Do		21 Do	Tag des Waldes	21 So	Ostersonntag	21 Di		21 Fr	
22 Di		22 Fr		22 Fr		22 Mo	Ostersonntag	22 Mi		22 Sa	
23 Mi		23 Sa		23 Sa		23 Di	Buch-Welttag	23 Do		23 So	
24 Do		24 So		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo	Johannistag
25 Fr		25 Mo		25 Mo		25 Do	Tag des Baumes	25 Sa		25 Di	
26 Sa		26 Di		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi	
27 So	Holocaust-G'tag	27 Mi		27 Mi		27 Sa		27 Mo		27 Do	»Siebenschläfer«
28 Mo		28 Do	Weiberfastnacht	28 Do		28 So		28 Di		28 Fr	
29 Di				29 Fr		29 Mo		29 Mi		29 Sa	
30 Mi				30 Sa		30 Di	Walpurgisnacht	30 Do	Christi Himmelf.	30 So	
31 Do				31 So	Sommerzeit			31 Fr			



2019



Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mo	1 Do	1 So Weltfriedenstag	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa Allerseelen	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag d. Dt. Einheit	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi Barbaratag
5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di Hiroshima-G'tag	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr Nikolaustag
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So 2. Advent
9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa Fall der Mauer	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo Martinstag	11 Mi UNICEF-Grd'tag
12 Fr	12 Mo Int. Tag d. Jugd.	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do Mariä Himmelf.	15 So	15 Di	15 Fr	15 So 3. Advent
16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi W'ernährungstag	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So Volkstrauertag	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa Tag des Widerst.	20 Di	20 Fr Kinderrechtetag	20 So	20 Mi Buß- und Betttag	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa Tag des Friedens	21 Mo	21 Do	21 Sa Winteranfang
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So 4. Advent
23 Di	23 Fr	23 Mo Herbstanfang	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do Tag d. Ver. Nat.	24 So Totensonntag	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. W'feiertag
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa ☀ Winterzeit	26 Di	26 Do 2. W'feiertag
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So Michaelistag	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di Int. Tag d. Frdsch.	30 Fr	30 Mo	30 Mi Halloween	30 Sa	30 Mo
31 Mi	31 Sa		31 Do Reformationstag		31 Di Silvester



Betriebskostenabrechnung

– Termine für das Jahr 2019 –

■ Monat Mai

Näherstiller Straße 7, Bahnhofstraße 35, Stiller Tor 33, Künkels-gasse 11

■ Monat Juni

Hedwigsweg 44–46, Hedwigsweg 48–50, Steinerne Wiese 29, Renthofstr. 64–70, Kasseler Straße 5, Weidebrunner Gasse 6, Näherstiller Straße 55, Diemarsgraben 1, Wilhelm-Külz-Str. 22, Wilhelm-Külz-Straße 20, Teichstraße 13, Kirchhof 10, Geschwi-ster-Scholl-Straße 6, Lutherplatz 9, Soldatensprung 3, Neumarkt Nr. 4, Neumarkt 3, Neumarkt 1, Renthofstraße Nr. 5, Straße der Einheit 11 in Mittelstille, Christeser Straße 2 in Breitenbach, Her-rentälchen 23, Herrentälchen 25, Herrentälchen Nr. 27, Herrentäl-chen 29, Herrentälchen 31, Herrentälchen 33, Herrentälchen 35, Herrentälchen 43

■ Monat Juli

Ernst-Thälmann-Straße 11 in Niederschmalkalden, Ernst-Thäl-mann-Str. 58 in Niederschmalkalden, R.-Breitscheid-Straße 10 in Wernshausen, Kirchberg 10 in Wernshausen, Rentenmark-sträße 7–9, Sophienweg 3, Am Walperloh 1–1 g, Martin-Luther-Ring 25–37, Pfaffenbach 41 c + d, Hoffnung 11, Hoffnung 22 / 24, Hölzergasse 14, Klostergasse 2

■ Monat August

Kasseler Straße 93, Stumpfels-gasse 1–5 / Braugasse 1, Haargasse 1–9, Haargasse 2–12 / Weidebrunner Gasse 1, Haargasse 15–25, Haindorfsgasse 2–10, Auer Gasse 11–19, Schmiedhof 14

■ Monat September

Marienweg 2–8, Marienweg 20–28, Hedwigsweg 43–47, Hedwigs-weg Nr. 41–41 b, Helenenweg 3–9, Helenenweg 2–18 a, Helenen-weg 23–33, Grenzweg 12–34, Schmiedhof 19 / 19 a, Näherstiller Straße Nr. 15–17 b, Weidebrunner Gasse 2, Am Boden 1–3, Martin-Luther-Ring 30–36, Näherstiller Straße 75, Kanonenweg 34, Kirchhof 17

■ Monat Oktober

Marienweg 1, Stiller Tor 39, Allendestraße 24 a–d, Allendestraße 26–40, Allendestraße 42, Allendestraße 44–52, Asbacher Straße 11–11 d, Quellenweg 6, Weidebrunner Gasse 13, Auer Gasse 6–8, Klostergasse 3–4 a, Salzbrücke 8, Hoffnung 17, Hauptstraße 12 in Mittelschmalkalden, Am Pfaffenrain 7 in Asbach, Hauptstraße 10 in Mittelschmalkalden

Bereitschafts- und Havariedienst für Notfälle:

0172 / 3 48 80 36



**Frohe *Weihnachten* und ein
glückliches *Neues Jahr* 2019**

wünschen allen Mieterinnen
und Mietern

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden**

Elektro - Reum GmbH



Neue Wiese 3 98597 Fambach

Telefon (03 68 48) 4 08 221 / 222

eMail: elektro-reum@t-online.de

- Haus- und Gebäudeinstallationen für Privat und Gewerbe
- Wartung und Reparatur
- Wärmepumpenanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Blitz- und Überspannungsschutzanlagen
- Planung und Projektierung
- Überprüfung der elektr. Anlagen, E-Check

Impressum »DER MIETER«

Herausgeber: Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden · Steinerne Wiese 6, 98574 Schmalkalden, Tel. (0 36 83) 6 90 30 + Telefax (0 36 83) 69 03 26 ■ eMail: info@wobaum.de ■ Im Internet unter www.wobaum.de ■ **Projektbetreuung:** Detlev Gerlach, Telefon (0 36 81) 8 07 77 40 & 0175 / 3 23 93 90 ■ **Text, Satz + Layout:** Rolf Thieme als Freier Journalist, Tel. (0 36 81) 76 28 05 + 0171 / 6 95 43 38 ■ eMail: timetext21@gmail.com. ■ **Druck und Weiterverarbeitung:** WEHRY-Druck Untermaßfeld ■ Im Internet unter www.wehrydruck.de ■ Die in diesem Magazin gedruckten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder eine anderweitige Übernahme von Daten & des Layouts auf Speichermedien oder in andere Publikationen sind, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

Unser Service für Ihre Fragen und Probleme

Liebe Mieterinnen und Mieter,

das Team Ihrer Wohnungsbau GmbH erreichen Sie zu unseren Öffnungszeiten und in Notfällen über unseren Bereitschafts- und Havariedienst. In welchen Fällen sollte nun der Bereitschaftsdienst angerufen werden? Bitte nehmen Sie diesen speziellen Service nur in Notfällen in Anspruch, das heißt, wenn zum Beispiel eine Vielzahl von Mietern von einem Schaden betroffen ist, wenn die Reparatur wegen der Folgen oder der aktuellen Situation nicht verschoben werden kann. Nutzen Sie den Bereitschafts- und Havariedienst aber niemals, um die Beseitigung von



so genannten Kleinreparaturen zu veranlassen, also wenn der Wasserhahn tropft, die Hilfsbeleuchtung ausgefallen ist oder eine Reparatur problemlos am folgenden Werktag vorgenommen werden kann. Es ist auch kein Notfall, wenn dem Mieter die Ausführung der Reparatur am Wochenende oder nach Feierabend besser in seine persönliche Planung passt. Im Zweifelsfall berät Sie auch der Gesprächspartner nach Anruf des Bereitschaftsdienstes.

Hier finden Sie uns:

Steinerne Wiese 6
98574 SCHMALKALDEN
Telefon 0 36 83 . 6 90 30
Telefax 0 36 83 . 69 03 26
eMail: info@wobaum.de

Büro-Sprechzeiten

Dienstag
09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Wir können Ihnen die Wartezeit verkürzen, wenn Sie telefonisch einen Termin vorab vereinbaren.

Sie erreichen unser Büro unter

Telefon 0 36 83 . 6 90 30

Sie haben Fragen, Wünsche und Probleme? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an:

► info@wobaum.de

Ihre Ansprechpartner

Bereich Vermietung:

Frau Lochner
Telefon 0 36 83 . 69 03 - 15
Herr Bothe
Telefon 0 36 83 . 69 03 - 12

Reparaturanmeldung:

Telefon 0 36 83 . 69 03 - 11
Herr Jungk, Herr Enzmann
oder über unser Kontaktformular auf
unserer Internetseite
► www.wobaum.de

Bereitschafts- und Havariedienst

Mobilfunk 0172 / 3 48 80 36

Hinweis: Der Havariedienst darf nur bei einer plötzlich eintretenden Störung in Anspruch genommen werden, die entweder eine unmittelbare Gefahr für den Menschen darstellt oder das Gebäude bzw. die Wohnungseinrichtung der Mieter beschädigen kann.

Aktuelle Wohnungsangebote in Schmalkalden

■ **Barrierearme, vollsanierte Wohnungen** jeweils mit Aufzug im Martin-Luther-Ring 25, 31, 37 und in der Allendstr. 81–83, je nach Verfügbarkeit

■ **Martin-Luther-Ring 35:** 3-Raum-Wohnung mit 57,00 m² Wohnfläche, teil-saniert (Lage 2. OG rechts). Kaltmiete 285,00 EUR. Betriebskosten: 39,90 EUR, Heizkosten 79,80 EUR, Wasser / Abwasser 17,10 EUR. Kosten Gesamtmiete 421,80 EUR. Kautions 855,00 EUR. Heizung: Fernheizung. ► Merkmale: Balkon, Keller, Badezimmer mit Badewanne. Einkaufsmöglichkeiten und die Fachhochschule befinden sich in der Nähe. Parkplätze vor dem Haus können bei Bedarf angemietet werden.

■ **Martin-Luther-Ring 25:** 1-Raum-Wohnung mit 42,40 m² Wohnfläche, teil-saniert (Lage 2. OG Mitte). Kaltmiete 224,72 EUR. Betriebskosten: 38,16 EUR, Heizkosten 59,36 EUR, Wasser / Abwasser 12,72 EUR. Kosten Gesamtmiete 334,96 EUR. Kautions 674,16 EUR. Heizung: Fernheizung. ► Merkmale: Balkon, Keller, Aufzug, Badezimmer mit Badewanne. Einkaufsmöglichkeiten und die Fachhochschule befinden sich in der Nähe. Parkplätze vor dem Haus können bei Bedarf angemietet werden.

■ **Hedwigsweg 50:** 3-Raum-Wohnung mit 44,30 m² Wohnfläche, saniert (Lage Dachgeschoss). Kaltmiete 243,65 EUR. Betriebskosten: 31,01 EUR, Wasser / Abwasser 26,58 EUR. Kosten Gesamtmiete 301,24 EUR. Kautions 730,95 EUR. Heizung: Gaseinzelheizung. ► Merkmale: Keller, Badezimmer mit Badewanne, Fenster und Fliesen in einem voll sanierten Mehrfamilienhaus in der Nähe des Stadtzentrums

■ **Grenzweg 24:** 2-Raum-Wohnung mit 47,43 m² Wohnfläche, saniert (Lage 3. Obergeschoss links). Kaltmiete 237,15 EUR. Betriebskosten 33,20 EUR, Heizkosten 66,40 EUR, Wasser / Abwasser 14,23 EUR. Kosten Gesamtmiete 350,98 EUR. Kautions 711,45 EUR. Heizung: Fernheizung. ► Merkmale: Keller, Badezimmer mit Badewanne, Fenster und Fliesen

■ **Haargasse 2:** 2-Raum-Wohnung mit 60,37 m² Wohnfläche, unsaniert (Lage 2. Obergeschoss rechts). Kaltmiete 319,96 EUR. Betriebskosten: 42,26 EUR, Heizkosten 84,52 EUR, Wasser / Abwasser 18,11 EUR. Kosten Gesamtmiete 464,85 EUR. Kautions 959,88 EUR. Heizung: Fernheizung. ► Merkmale: Keller, Badezimmer mit Badewanne

■ **Helenenweg 7:** 3-Raum-Wohnung mit 60,65 m² Wohnfläche, saniert (Lage 3. Obergeschoss rechts). Kaltmiete 363,90 EUR. Betriebskosten: 42,46 EUR, Wasser / Abwasser 36,39 EUR. Kosten Gesamtmiete 442,75 EUR. Kautions 1.091,70 EUR. Heizung: Gaseinzelheizung. ► Merkmale: Balkon, Keller, Badezimmer mit Badewanne, Fenster und Fliesen

Aus eigener Produktion – Holz- und Kunststofffenster

- Haustüren • Nebeneingangstüren
- Innenausbau • Reparaturleistungen
- Vertrieb von Innentüren und Rollläden



Ständige Ausstellung – auch Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Ilgen & Krech GmbH
Fenster- und Türenbau

✉ Unterm Bahnhof 15
98574 Schmalkalden OT Wernshausen
☎ 03 68 48 - 2 17 31 oder 2 17 32

ilgen-krech@t-online.de
www.ilgen-krech.de

Telefon (0 36 83) 78 32 45
Mobilfunk 0171 / 7 34 76 08

Neue Reihe 33 · OT Asbach
eMail: uwe.fraebel@t-online.de



98574 Schmalkalden
WARTUNG · REPARATUR
..... GASPRÜFUNG